

Wirtschaftspläne 2023

Eigenbetriebe

Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe-Elster

Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster

Eigengesellschaften

Elbe-Elster Klinikum GmbH

Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH

VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH

Wirtschaftsplan
für das Jahr

2023

des

Eigenbetriebes

Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe-Elster

bestehend aus:

Zusammenstellung nach § 14 Abs. 1 EigV

Vorbericht

Erfolgsplan 2023

(Erfolgsplanung bis 2027)

Finanzplan

Finanzierungsstruktur 2019 - 2027

Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über genehmigte und in Anspruch genommene Kredite

Stellenübersicht

Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe-Elster

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung
hat der Kreistag durch Beschluss vom 26. September 2022
den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	2.281,8 T€
die Aufwendungen	2.281,8 T€
der Jahresgewinn	0,0 T€
der Jahresverlust	0,0 T€

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	243 T€
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	184 T€
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	89 T€

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 T€
--	------

2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 T€
---	------

Herzberg, den 27. September 2022

Ch.-H.-Jaschinski
Christian Heinrich-Jaschinski
Landrat

Kreisstraßenmeisterei
Landkreis Elbe-Elster
Dresdener Str. 13
04910 Elsterwerda

Elsterwerda, den 08.08.2022

Vorbericht
zum Wirtschaftsplan 2023

Dieser Wirtschaftsplan wurde ohne Berücksichtigung der Abstufung der Landesstraßen zu Kreisstraßen erstellt.

Die Kreisstraßenmeisterei plant für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamterträge in Höhe von
2.281,8 T€,

davon sind Erlöse aus Leistungen für Instandhaltung, Wartung und Pflege von Kreisstraßen sowie Winterdienstleistungen in Höhe von

2.254,7 T€

vorgesehen.

Leistungen für Dritte durch Instandsetzungsarbeiten nach Verkehrsunfällen, vertragliche Winterdienstleistungen mit Städten und Kommunen sowie Leistungen geringen Umfanges auf Kreisstraßen sind in Höhe von

20,0 T€

zu erwarten.

Mit Einnahmen aus Mieten sowie sonstigen betrieblichen Erträgen sollen

7,1 T€

erzielt werden.

Zinserträge sind nicht zu erwarten.

Die Erträge des Wirtschaftsjahrs 2023 werden die Aufwendungen in Höhe von 2.281,8 T€ decken.

Eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals gemäß § 11 Abs. 3 EigV wird auch in 2023 nicht geplant.

Die Budgets für die Unterhaltung der Kreisstraßen durch den Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei sind wie folgt eingeplant:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Budget laut lt. WiPlan 2023	2.098,0	2.254,7	2.300,0	2.350,0	2.400,0	2.450,0

Aufgrund der oben geschilderten Situation wird sich der Finanzmittelbestand wie folgt gestalten:

Finanzmittelbestand jeweils am 31.12.

2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
624	650	620	574	565	438	247

Das Eigenkapital wird sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:				in T€		
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1.364	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450

Daraus resultiert eine Eigenkapitalquote: in %

2020	2021
65,9 %	67.9 %

Investitionen werden in 2023 in Höhe von 324 T€ für die Ersatzbeschaffung von zwei LKW und 10 T€ für Kleingeräte geplant. Die Finanzierung erfolgt über einen Investitionszuschuss der Kreisverwaltung in Höhe von 150 T€ sowie im Rahmen der Abschreibungen in Höhe von 184 T€.

Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Werksausschusses bedürfen, wird auf 50 T€ (Netto) festgesetzt.

Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für den Eigenbetrieb von erheblicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 50 T€ (Netto) festgesetzt.

2014 wurde für die Baumaßnahme im BT Finsterwalde ein Kredit über 250 T€ genehmigt. Dieser wurde 2015 bei der KfW-Bank zu einem Zinssatz von 0,15 % pro Jahr aufgenommen. Der Landkreis stellte gemäß KT-Beschluss Nr. 165/2015 in 2016 einen Investitionszuschuss von 100 T€ zur Verfügung. Der Neubau wurde im Juni 2016 in Betrieb genommen und hatte insgesamt einen Umfang von 363 T€ sowie 12 T€ für einen Leichtflüssigkeitsabscheider. 2016 wurde ein Kredit in Höhe von 460 T€ für den Erwerb von Technik genehmigt. Dieser wurde im Januar 2017 zu einem Zinssatz von 0,18 % pro Jahr aufgenommen. Weitere Kreditaufnahmen sind in den nächsten Jahren im Eigenbetrieb nicht vorgesehen.

Voraussichtliche Tilgungen in T€ der Kredite für	2023	2024	2025	2026	2027
---	------	------	------	------	------

Bau Finsterwalde	31	31	8	0	0
Technik / Silo	58	58	58	58	0

sind finanziertbar, wie Sie der Finanzplanung entnehmen können.

Risiken für den Eigenbetrieb bestehen derzeit in der Altersstruktur der Beschäftigten.
Es wird versucht, durch eigene Lehrausbildung diesem Risiko entgegen zu wirken.
Deshalb soll ab 2025 wieder mit der Ausbildung begonnen werden.

Stellenübersicht 2023

Mitarbeiter im produktiven Bereich / Instandsetzung	19,0
Mitarbeiter im Verwaltungsbereich (einschl. Straßenmeister)	4,0
23 VZE	

Für zwei Saisonarbeitskräfte werden Personalkosten geplant.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wurden die beiden Auszubildenden 2022 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Sie besetzen Stellen, die im Laufe des Jahres 2022 durch Beginn der Ruhephase der Altersteilzeit und Eintritt in den Ruhestand frei wurden bzw. werden.

Ein Mitarbeiter aus dem Bereich der Straßenwärter befindet sich in Altersteilzeit. Ab dem 15.06.2022 beginnt er seine Freistellungsphase bis zum Vertragsende am 31.05.2024.



Winter
Werkleiterin

Kreisstraßenmeisterei			Plan	Plan	
05.08.2022	2019	2020	2021	2022	2023
	in T€				
Umsatzerlöse	1.720,8	1.884,0	2.063,7	2.122,0	2.278,8
n aus Leistungen f. EE	1.700,3	1.866,3	2.023,8	2.098,0	2.254,7
Üinnahmen Lstg. Dritter	16,4	13,6	35,8	20,0	20,0
Erlöse	0,1				
Grundstückserträge	4,1	4,0	4,1	4,0	4,1
Sonstige betr. Erlö	9,0	4,7	14,3	3,0	3,0
Auflös. Rückst. (ATZ)					
Personalkostenzuschuss					
energetische Sanierung					
aus Anlagevermögen	3,9	0,8	4,5		
Sonstige betr. Erträge	2,1	0,9	6,8		
Versicherungsentschäd.					
Ertr. aus Altersteilzeit					
Auflösung Sopo	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
periodenfremde Erträge					
Summe Erl	1.729,8	1.888,7	2.078,0	2.125,0	2.281,8
ohne Zinserträge					
Personalaufwand,	1.190,5	1.305,7	1.286,9	1.337,4	1.367,4
a. Löhne und Gehälter	963,9	1.304,5	1.286,9		1.344,4
inst. Personalaufwend.	226,7	1,2			23,0
Lehrausbildung	20,8	19,9	11,9		
Abschreibungen	244,1	255,9	244,4	240,0	243,0
Energetische Sanier. BT Eda					
Materialaufwand	127,2	104,8	134,6	168,6	210,0
. bezogene Leistungen	27,2	19,7	21,7	40,0	40,0
für Maschinen /Geräte	16,5	26,7	24,6	50,0	70,0
hilfs- und Betriebsstoffe	83,5	58,4	88,3	78,6	100,0
Sonst. betriebl. A	287,8	278,8	312,9	377,8	460,7
Fahrzeugkosten	96,3	94,7	123,2	125,7	140,5
Raumkosten	37,7	37,8	39,4	46,4	89,3
Reise/Repräs.kosten	0,7	1,0	0,5	6,3	3,3
Instandhaltungen	21,4	20,3	21,9	35,0	32,0
Instandhaltung Gebäude	48,7	37,8	47,7	47,0	70,0
Abrisskosten		5,2			
Versicherungen	1,6	1,6	1,7	2,6	2,5
gang Anlagevermögen					
übrige betr. Aufwend.	81,4	79,7	78,5	114,8	123,1
kalk.Zinsen Stammkap.					
Zinsaufwendunge	1,2	1,9	1,0	1,0	0,5
Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern (Kfz)	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
sonstige Steuern					
Summe Aufwa	1.871,8	1.967,2	1.991,9	2.125,0	2.281,8
Jahresergebnis	-142,0	-78,5	86,1	0,0	0,0

Kreisstraßenmeisterei 22.07.2022	Ist 2020 in T€	Ist 2021 in T€	Plan 2022 in T€	Plan 2023 in T€	Plan 2024 in T€	Plan 2025 in T€	Plan 2026 in T€	Plan 2027 in T€
Umsatzerlöse	1.884,0	2.063,7	2.122,0	2.278,8	2.324,1	2.374,1	2.424,1	2.474,1
innahmen aus Leistungen f. EE hwassereinsatz "Schw. Elster"	1.866,3	2.023,8	2.098,0	2.254,7	2.300,0	2.350,0	2.400,0	2.450,0
Einnahmen Lstg. Dritter Erlöse	13,6 0,1	35,8	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Grundstückserträge	4,0	4,1	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1
Sonstige betr. Erträge	4,7	14,3	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Erträge Auflös. Rückst. Personalkostenzuschuss		0,9						
FöMi energetische Sanierung								
Erlöse aus Anlagevermögen Sonstige betr. Erträge	0,8	4,5 6,8						
Versicherungsentschäd. Ertr. aus Altersteilzeit								
Auflösung Sopo Periodenfremde Erträge	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Summe Erträge ohne Zinserträge	1.888,7	2.078,0	2.125,0	2.281,8	2.327,1	2.377,1	2.427,1	2.477,1
Personalaufwand, dar. a. Löhne und Gehälter	1.303,8	1.286,9	1.337,4	1.367,4	1.364,6	1.393,2	1.431,9	1.459,9
sonst. Personalaufw./Weiterbildung	1.303,8	1.286,9	1.325,4	1.344,4	1.353,6	1.382,2	1.428,9	1.456,9
Lehrausbildung	0,0	0,0	12,0	23,0	11,0	11,0	3,0	3,0
	19,9	11,9				15,0	25,0	25,0
Abschreibungen	255,9	244,4	240,0	243,0	253,0	246,0	261,0	259,0
Energetische Sanier. BT Eda								
Materialaufwand	104,8	134,6	168,6	210,0	217,0	206,0	207,0	210,0
a. bezogene Leistungen	19,7	21,7	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	45,0
Miete für Maschinen /Geräte	26,7	24,6	50,0	70,0	77,0	66,0	67,0	60,0
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	58,4	88,3	78,6	100,0	100,0	100,0	100,0	105,0
Sonst. betriebl. Aufwend.	280,7	312,9	377,8	460,7	492,2	516,7	502,1	523,2
Fahrzeugkosten	94,7	123,2	125,7	140,5	152,5	156,0	154,5	160,5
Raumkosten	37,8	39,4	46,4	89,3	123,9	128,4	109,4	113,9
Reise/Repräs.kosten	1,0	0,5	6,3	3,3	3,8	3,8	3,8	3,8
Instandhaltungen	20,3	21,9	35,0	32,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Instandhaltung Gebäude	37,8	47,7	47,0	70,0	45,0	55,5	60,9	70,0
Abrisskosten	5,2							
Versicherungen	1,6	1,7	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Abgang Anlagevermögen								
übrige betr. Aufwend.	82,3	78,5	114,8	123,1	124,5	130,5	131,0	132,5
Kreisstraßenmeisterei	Plan 2020 in T€	Plan 2021 in T€	Plan 2022 in T€	Plan 2023 in T€	Plan 2024 in T€	Plan 2025 in T€	Plan 2026 in T€	Plan 2027 in T€
kalk.Zinsen Stammkap.								
Zinsaufwendungen	1,9	1,0	1,0	0,5	0,3	0,2	0,1	0,0
Zinserträge	0,0							
Steuern (Kfz)	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Steuern								
Summe Aufwand ex. Jahresergebnis	1.967,2	1.991,9	2.125,0	2.281,8	2.327,1	2.377,1	2.427,1	2.477,1
	-78,5	86,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Finanzplan 2023

Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe-Elster
Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023

		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
(1)	+/- Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	-142	-78	86	0	0	0	0	0	0
(2)	+/- Sonderposten des Anlagevermögens	244	256	244	240	243	253	246	261	259
(3)	+/- Zunahme / Abnahme der Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(4)	+/- Rückstellungen	18	34	12	0	0	0	0	0	0
(5)	+/- Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen zahlungsunwirksame	-4	3	-4	0	0	0	0	0	0
(6)	+/- Aufwendungen und Erträge Zunahme / Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	-3	-3	0	0	0	0	0	0
(7)	+/- sowie anderen übrigen Aktiva	11	-4	128	0	0	0	0	0	0
(8)	+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen übrigen Passiva	6	-45	60	0	0	0	0	0	0
(9)	+/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(10)	= Geschäftstätigkeit	133	163	523	240	243	253	246	261	259

		Einzahlungen aus								
(11)	+ Investitionszuwendungen	0	0	0	260	150	0	0	0	0
(12)	+ Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	4	0	5	0	0	0	0	0	0
(13)	+ sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0	0	0	0	0	0	0
(14)	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4	0	5	260	150	0	0	0	0

		Ist-2019 TEUR	Ist-2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	<u>2023 TEUR</u>	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR
	Auszahlungen für Investitionen in das									
(15)	- Sachanlagevermögen	-138	-133	-101	-385	-334	-210	-189	-330	-450
	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle									
(16)	- Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionen in das									
(17)	- Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
(18)	- Ersatzneubau Fiwa	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(19)	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-138	-133	-101	-385	-334	-210	-189	-330	-450
(20)	Mittelzu- / Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-134	-133	-96	-125	-184	-210	-189	-330	-450

	Mittelzu- / Mittelabfluss aus									
(33)	= Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-89	-89	-89	-89	-89	-89	-66	-58	0
		Ist-2019 TEUR	Ist-2020 TEUR	Ist-2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR
	Einzahlungen aus der Auflösung von									
(34)	+ Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen an									
(35)	- Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo aus der Inanspruchnahme von									
(36)	= Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes									
(37)	= Finanzmittelbestand	-90	-59	338	26	-30	-46	-9	-127	-191
	voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am									
(38)	+ Anfang der Periode (ohne voraussichtlicher Finanzmittelbestand am	435	345	286	624	650	620	574	565	438
(39)	= Ende der Periode	345	286	624	650	620	574	565	438	247

Finanzierungsstruktur

des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe-Elster

02.08.2022

Formblatt 3

in T€

A	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen veraussichtlich fällig werdenen Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)							
	Voraussichtl. fällige Ausgaben							
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres								
2020								
2021								
2022								
2023								
2024								
2025								
2026								
2027								

in T€

B	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)							
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Einzahlungen								
1 Zuschüsse des Landkreises dav. Kapitalzuschüsse dav. Ausgleich liquiditäts- wirksamer Verluste Investitionszuschüsse Betriebskostenzuschüsse Verlustausgleichszuschüsse				260	150			
2 Darlehen des Landkreises								
3 sonstige Einzahlungen des LK (für Instandhaltung der Kreisstraßen) nur informatorisch:	1.866,3	2.023,8	2.098,0	2.254,7	2.300,0	2.350,0	2.400,0	2.450,0
Auszahlungen								
1 Ablieferungen an den Landkreis dav. von Gewinnen von Konzessionsabgaben von Verwaltungskostenbeiträgen bei Eigenkapitalentnahmen								
2 Tilgung von Darlehen des LK								
3 Sonst. Auszahlungen an den LK								

Stellenplan 2023 Stellenübersicht				
Entgeltgruppen	Stellen im HHj 2022 in VZE		Stellen im HHJ 2023 in VZE	Erläuterungen
	Stichtag 01.01.	besetzt am 30.06.	Stichtag 01.01.	
Tariflich Beschäftigte				
EGr 12	1,00	1,00	1,00	
EGr 11	1,00	1,00	1,00	
EGr 09b	1,00	1,00	1,00	
EGr 09a	4,00	4,00	4,00	
EGr 08	2,00	1,00	2,00	
EGr 06	2,00	2,00	2,00	
EGr 05	12,00	10,00	12,00	- darunter 1,0 VEZ Saikonkräfte
EGr 04		2,00		
Gesamtergebnis	23,00	22,00	23,00	

Besondere Abschnitte				
Beschäftigte, die im Haushaltsjahr 2023 von der Arbeitsleistung freigestellt sind				
Bezeichnung der Tätigkeit	Egr.	VZE	Freistellung ab	Vertragsende
Straßenwärter	5	0,5	15.06.2022	31.05.2024

Wirtschaftsplan für das Jahr

2023

Eigenbetrieb Rettungsdienst Landkreis Elbe-Elster

bestehend aus:

Festsetzungen (§ 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV)

Erfolgsplan gemäß § 15 EigV

Finanzplan gemäß (§ 16 EigV)

Vorbericht (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen (§ 17 EigV)

Stellenplan (§ 18 EigV)

Finanzierungsstruktur (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV)

Übersicht über die genehm. und in Anspruch genommenen Kredite (§ 14 Nr. 2 Abs. 5 EigV)

Übersicht über Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft des
Landkreises auswirken

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat der Kreistag durch Beschluss vom 12. Dezember 2022 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	18.371 TEUR
die Aufwendungen	18.292 TEUR
der Jahresgewinn	79 TEUR
der Jahresverlust	0 TEUR

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.101 TEUR
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-2.073 TEUR
Mittelzufluss aus Finanztätigkeit	-215 TEUR

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	300 TEUR
--	----------

2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 TEUR
---	--------

Herzberg,

Ort, Datum

Christian Heinrich-Jaschinski

Landrat

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster
Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

	Ist						Plan					
	2021		2022		2023		2024		2025		2026	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	15.479	15.442	15.931		18.244		20.339		21.538			
2. Sonstige betriebliche Erträge	382	58	78		62		92		63			
	15.861	15.500	16.009		18.306		20.431		21.601			
3. Materialaufwand												
a) medizinisches Verbrauchsmaterial	197	183	228		237		243		249			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.926	2.030	2.177		2.241		2.320		2.390			
	2.123	2.213	2.405		2.478		2.563		2.639			
4. Personalaufwand												
a) Gehälter und Dienstbezüge	8.473	9.133	10.193		10.703		11.242		11.804			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.897	2.094	2.276		2.390		2.450		2.573			
	10.370	11.227	12.469		13.093		13.692		14.377			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	887	1.063	1.152		1.295		1.422		1.530			
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.603	1.898	2.204		2.348		2.495		2.845			
	14.983	16.401	18.230		19.214		20.172		21.391			
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	-14	0		0		0		0			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62	46	62		104		100		98			
9. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	816	-961	-2.283		-1.012		159		112			
10. Überschussverrechnungen												
a) Erträge aus der Überschussverrechnung	1.619	1.027	2.362		1.200		0		0			
b) Aufwendungen aus der Überschussverrechnung	-2.362	0	0		0		0		0			
c) Erträge aus der Kostenunterdeckung	0	0	0		0		0		0			
d) Aufwendungen aus der Kostenunterdeckung	0	0	0		0		0		0			
	-743	1.027	2.362		1.200		0		0			
11. <u>Jahresgewinn</u>	73	66	79		188		159		112			
<u>Nachrichtlich:</u>												
Erträge insgesamt	17.480	16.513	18.371		19.506		20.431		21.601			
Aufwendungen insgesamt	15.045	16.447	18.292		19.318		20.272		21.489			
Behandlung des Jahresgewinns auf neue Rechnung vorzutragen:	73	66	79		188		159		112			

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster
Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023

			Ist 2021 TEUR	vorauss. Ist 2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR
(1)	(2)	(3)						
(1)	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	73	66	79	188	159	112
(2)	+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	887	980	1.152	1.295	1.422	1.530
(3)	+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(4)	+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	663	92	-2.311	-1.139	41	41
(5)	+/-	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-65	0	-31	-52	-30	-12
(6)	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0
(7)	+/-	Zunahme / Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen übrigen Aktiva	-164	167	0	-5	-5	-5
(8)	+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen übrigen Passiva	-31	-30	10	90	55	47
(9)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.363	1.275	-1.101	377	1.642	1.713
(11)	+ +							
(12)	+ +							
(13)	+ +							
(14)	+ +							
(15)	+ +							
(16)	= =							
(17)	- -							
(18)	- -							
(19)	- -							
(20)	- -							
(21)	= =							
(22)	= =	Mittelzu- / Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (16 ./ . 21)	-1.080	-2.003	-2.073	-3.867	-2.335	-902

			<u>Ist 2021</u> <u>TEUR</u>	<u>vorauss. Ist</u>	<u>2022</u> <u>TEUR</u>	<u>2023</u> <u>TEUR</u>	<u>2024</u> <u>TEUR</u>	<u>2025</u> <u>TEUR</u>	<u>2026</u> <u>TEUR</u>
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.200		2.450	300	2.500	1.500	0
(24)	+	sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0		0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0		0	0	0	0	0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0		0	0	0	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0		0	0	0	0	0
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.200		2.450	300	2.500	1.500	0
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-415		-405	-515	-525	-504	-557
(30)	-	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredit)	0		0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	0		0	0	0	0	0
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0		0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0		0	0	0	0	0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-415		-405	-515	-525	-504	-557
(35)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./. 34)	785		2.045	-215	1.975	996	-557
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven (Darlehen an den Landkreis)	0		0	0	0	0	0
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0		0	0	0	0	0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./. 37)	0		0	0	0	0	0
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	1.068		1.317	-3.389	-1.515	303	254
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.520		3.588	4.905	1.516	1	304
(41)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 ./. 39)	3.588		4.905	1.516	1	304	558

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

I. Allgemeine Erläuterungen

Rahmenbedingungen

1 Erbringung des rettungsdienstlichen Leistung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster nimmt die Aufgaben des Landkreises nach dem Brandenburgischen Rettungsdienstgesetz und dem durch den Kreistag beschlossenen Rettungsdienstbereichsplan wahr. Hierzu gehören die Durchführung des bodengebundenen Rettungsdienstes sowie die Verwaltung des Eigenbetriebs. Der bodengebundene Rettungsdienst beinhaltet die Notfallrettung, den qualifizierten Krankentransport und vorbereitende und abwehrende Maßnahmen bei einem Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten. Der Bereich Verwaltung umfasst die Aufgaben der Ärztlichen Leitung, der Einsatzabrechnung, der Buchhaltung, der operativen und verwaltungsseitigen Koordination des Rettungsdienstes sowie der Werkleitung.

Die gesetzmäßigen Aufgaben des Rettungsdienstes sind die bedarfsgerechte und flächendeckende Notfallrettung von Personen, der qualifizierte Krankentransport sowie vorbeugende und abwehrende Maßnahmen bei Schadensereignissen mit einem Massenanfall von verletzten oder erkrankten Personen (MANV). Der Rettungsdienst im Landkreis Elbe-Elster wird unverändert von 12 Rettungswachenstandorten mit insgesamt 28 Rettungsfahrzeugen sichergestellt.

Der planerische Ansatz zur Ermittlung einer bedarfsgerechten und flächendeckenden Vorhaltung von Sach- und Personalmitteln im Rettungsdienst ist die sogenannte Hilfsfrist. Diese liegt gemäß § 8 Abs. 2 Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG in Brandenburg bei 15 Minuten und soll in 95 % aller Notfalleinsätze innerhalb eines Jahres im Rettungsdienstbereich erreicht werden.

Die Erfüllung der Hilfsfrist lag im Jahr 2019 bei 92,36 %, im Jahr 2020 bei 89,29 % und im Jahr 2021 bei 86,94%. Die Verschlechterung des Hilfsfristerfüllungsgrades ist unter anderem auf die Änderung des Beginns der Hilfsfristlaufzeit zurückzuführen, die vom Gesetzgeber infolge der Novellierung des Rettungsdienstgesetzes Brandenburg vom Zeitpunkt der Alarmierung auf den Zeitpunkt der Einsatzeröffnung im Einsatzleitstellensystem vorgezogen wurde. Weiterhin gab es im Jahr 2021 eine deutliche Zunahme der hilfsfristrelevanten Einsätze in Höhe von 10,5% infolge direkter oder indirekter Auswirkungen der COVID-19 Pandemie. Bei unveränderter Fahrzeugvorhaltung führt dies ebenfalls zu einer Verschlechterung des Hilfsfristerfüllungsgrades.

Rettungswachen Neubauten

Die neu erbaute Rettungswache Sonnewalde wurde zum 01.01.2022 in Betrieb genommen worden. Die derzeit im Bau befindlichen Ersatzneubauten der Rettungswachen Schlieben (für Werchau) und Burxdorf (für Weinberge) sollen Mitte des Jahres 2023 abgeschlossen werden, so dass die Inbetriebnahme voraussichtlich bis zum 31.07.2023 erfolgen kann. Für die Rettungswache Schlieben wurde im Jahr 2022 ein Kredit von TEUR 1.100 bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg aufgenommen. Durch die aktuelle Preisentwicklung zeichnet sich eine Erhöhung der Baukosten ab. Infolgedessen ist im Jahr 2023 eine zusätzliche Aufnahme eines Kredites in Höhe von TEUR 300 geplant.

2 Notfallsanitäter

Die Landesrettungsdienstplanverordnung des Landes Brandenburg sah bisher vor, dass ab dem 01.01.2023 als Transportführer auf den Rettungswagen ausschließlich Personen tätig werden dürfen, welche über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Notfallsanitäter verfügen. Die bisherige Qualifikation als Rettungsassistent wäre ab diesem Zeitpunkt nur noch ausreichend gewesen um als Fahrer auf dem Rettungswagen oder dem Notarzteinsatzfahrzeug eingesetzt werden zu können. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz hat nun signalisiert, dass die Übergangsfrist nochmals verlängert werden soll. Somit können weiterhin befristet Rettungsassistenten als Transportführer auf dem Rettungswagen tätig werden.

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst ermöglicht seit dem Jahr 2015 den Rettungsassistenten/-innen das Absolvieren einer zusätzlichen Ausbildung mit anschließender Prüfung zum Notfallsanitäter. Diese Möglichkeit der sogenannten Ergänzungsprüfung besteht aufgrund des Notfallsanitätergesetzes noch bis zum 01.01.2024.

Darüber hinaus werden zum Ausgleich von ausscheidenden Personal jährlich mehrere Ausbildungsplätze zum Notfallsanitäter / zur Notfallsanitäterin in den Lehrrettungswachen des Eigenbetrieb Rettungsdienst angeboten. Die Zahl der Ausbildungsstellen soll auch in den kommenden Jahren auf dem derzeit maximal zulässigen Niveau von 5 pro Lehrjahr gehalten werden.

3 Qualitätssicherung, Qualitätssteigerung

Im Wirtschaftsjahr 2023 soll der Prozess zur Einführung und Weiterentwicklung eines QM-Systems weiter geführt werden. Das Ziel ist die Arbeitsprozesse zu strukturieren und somit zu optimieren, um klare Zuständigkeiten zu schaffen, welche nach innen- und außen eine hohe Qualität der rettungsdienstlichen Leistungserbringung repräsentieren.

Weiterhin soll die Rettungswachen übergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit weiter ausgebaut werden, mit dem Ziel, die Effektivität der Arbeitsprozesse weiter zu steigern. Hierzu sollen auch im Hinblick auf Kontaktreduzierungen zur Eindämmung eines Infektionsgeschehens vermehrt Video- und Telefonkonferenzen genutzt werden.

Die positiven Ergebnisse, die mit der Vereinheitlichung und besseren Strukturierung von Beschaffungsprozessen bereits erzielt wurden, sollen weiter ausgebaut werden, um neben der Kosteneinsparung bei gleichbleibender Qualität auch die Arbeitsabläufe der Beschaffungsstellen zu effektiveren. Darüber hinaus sollen Produkte mit einer großen jährlichen Verbrauchsmenge identifiziert und mit dem Ziel der Kostenreduzierung zentral beschafft und eingelagert werden. Zielstellung ist die Autarkie über einen 3 Monatszeitraum.

Voraussichtliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Rettungsdienstbereichsplan des Landkreises Elbe-Elster sieht auch im Wirtschaftsjahr 2023 die Vorhaltung von drei Notarzteinsatzfahrzeugen, einem Krankentransportwagen und 16 Rettungstransportwagen einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Medizintechnik im Regelbetrieb vor. Zur Kompensation von reparaturbedingten Fahrzeugausfällen oder zur kurzfristigen und zeitlich begrenzten Aufstockung bei Großveranstaltungen oder Massenanfall von Verletzten/Erkrankten werden zusätzlich 4 Reserve-Rettungstransportwagen und ein Reserve-Notarzteinsatzfahrzeug sowie 3 Kommandofahrzeuge vorgehalten. Hierfür werden Rettungswagen genutzt, bei denen die gewöhnliche Nutzungsdauer überschritten ist, die aber jederzeit einsetzbar sind.

Neben diesen Rettungsmitteln sind die Betriebs- und Geschäftsausstattungen in den zwölf Rettungswachen und der zentralen Abrechnungsstelle des Landkreises sowie die technischen Voraussetzungen der Alarmierung durch den Eigenbetrieb vorzuhalten.

Das entsprechende Anlagevermögen wurde dem Eigenbetrieb im Rahmen seiner Ausgliederung durch den Landkreis als Kapitaleinlage zur Verfügung gestellt. Ersatzinvestitionen werden über die Gebührensatzung aus den Abschreibungen planmäßig finanziert. Zur Deckung der allgemeinen Preissteigerungen dient die in der Gebührenkalkulation berücksichtigte Verzinsung des angewandten Kapitals.

Mit der Inbetriebnahme der zwei neu erbauten Rettungswachen wird das Anlagevermögen des Eigenbetriebes zum Ende des Jahres 2023 voraussichtlich TEUR 13.361 betragen. Unter der Berücksichtigung von ständig vorzuhaltenden Forderungen aus Gebührenbescheiden in Höhe von durchschnittlich TEUR 1.767, einem Vorratsvermögen an medizinischem Verbrauchsmaterial in Höhe durchschnittlich von TEUR 202 sowie stichtagsbezogenen liquiden Mitteln in Höhe von ca. TEUR 1.307 bemisst sich das Gesamtvermögen (Bilanzsumme) des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2023 voraussichtlich auf ca. TEUR 16.603.

Im Zuge der Fremdfinanzierung der Rettungswachen verringert sich die Eigenkapitalquote weiter von 20,02 % im Planjahr 2022 auf voraussichtlich 18,96 % am Ende des Planjahres 2023.

Der voraussichtliche Finanzmittelbestand zum Ende des Planjahres 2023 in Höhe von TEUR 1.307 (vgl. Finanzplan) berücksichtigt rückzahlungspflichtige Überschüsse aus dem Geschäftsjahr 2021 in Höhe von TEUR 2.362.

Gemessen an dem Umsatzvolumen (Plan 2023: TEUR 15.931) ist der voraussichtliche Finanzmittelbestand des Eigenbetriebs als problematisch zu bezeichnen. Als Risiken der Liquidität sind zu benennen:

1. Preisseigerung der Rettungsmittel

Die deutliche Preisseigerung bei Neuanschaffungen von Rettungsmitteln kann nicht aus den angesparten Abschreibungen erfolgen. Regelmäßig wird hierzu die Verzinsung des angewandten Kapitals verwendet. Darüber hinausreichende Preisseigerungen gehen zu Lasten der Liquidität des Eigenbetriebes.

2. Fehleinschätzung der Entwicklung des Einsatzaufkommens

Fehleinschätzung der Entwicklung des Einsatzaufkommens, auch hinsichtlich der aktuellen weltweiten COVID-19 Pandemien und dem damit einhergehenden Einsatzrückgang, im Rahmen der Gebührenkalkulation können gegebenenfalls zur Vorfinanzierung von Unterdeckungen entsprechend § 17 Abs. 3 BbgRettG führen.

3. Nicht abrechenbare Fehlfahrten

Als Fehlfahrten werden Einsätze in der Notfallrettung bezeichnet, bei denen zwar eine Fahrt zum Einsatzort erfolgt, der Patient aber anschließend nicht durch ein bodengebundenes Rettungsmittel befördert wird oder weil der Patient vor Eintreffen des Rettungsdienstes bereits verstorben ist bzw. durch einen Rettungshubschrauber transportiert wurde. Ähnlich gelagert sind Fehleinsätze, bei denen die den Einsatz verursachende Person am Notfallort nicht anzutreffen ist. Infolge eines Urteils des OVG- Berlin-Brandenburg (OVG 1 B 2.12) vom 30. Juni 2016 führen die Krankenkassen als Kostenträger derzeit im Land Brandenburg zwei gerichtliche Normenkontrollverfahren gegen 2 Landkreise, um durchsetzen, dass die Kosten der Fehlfahrten und Fehleinsätze von der Allgemeinheit und nicht von den Krankenkassen zu tragen sind; sofern sie nicht im Einzelfall auf die Person, die den Alarm ausgelöst hat, umgelegt werden können. Im Jahr 2020 wurden 1.817 Fehlfahrten (kein Transport des Patienten) und 920 Fehleinsätze (kein Patient vor Ort) dokumentiert. Eine Hochrechnung für das Jahr 2021 ergibt 2.562 Fehlfahrten und 1.112 Fehleinsätzen. Dies entspricht 14,7 % Fehlfahrten und 6,4 % Fehleinsätze zu den kalkulierten Gesamteinsätzen für das Jahr 2021. Berechnet man eine durchschnittliche Gebühr der Einsätze von 800 EUR (NEF 689,00 EUR zuzgl. km Pauschale je 0,41 EUR); RTW (947,80 EUR zuzgl. km Pauschale je 0,41 EUR) würde in Summe ein rechnerischer Betrag von rund TEUR 3.000 entstehen, welcher durch den Landkreis Elbe-Elster als Träger des Rettungsdienstes oder dem Gebührentschuldner getragen werden müsste.

Zur Abdeckung dieser Risiken verfügt der Eigenbetrieb über die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kassenkredites in Höhe von TEUR 1.000.

II. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Kosten- und Leistungsrechnung zur Gebührensatzung 2023 liegt zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans vor. Sie wurde mit der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Krankenkassen gemäß § 17 Absatz 2 BbgRettG erörtert. Die Gebührensatzung des Rettungsdienstes für das Wirtschaftsjahr 2023 ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans noch nicht durch den Kreistag beschlossen.

Der Erfolgsplan berücksichtigt die dem Entwurf der Gebührensatzung 2023 zu Grunde liegende Kosten-Leistungsrechnung. Der Kosten-Leistungsrechnung liegen die Erfüllungsdaten des Vorjahres zu Grunde, welche teilweise um die durchschnittliche Höhe der Ausgaben und ständigen Preiserhöhungen kalkuliert wurden.

Der Entwurf der Gebührensatzung sieht eine Veränderung wie folgt vor:

	Gebührensatzung Entwurf EUR	Gebührensatzung vom 06.12.2021 EUR
Rettungstransportwagen zusätzlich je Kilometer	1.001,40	1.019,30
RTW	0,59	0,37
Krankentransportwagen für die Notfallrettung zusätzlich je Kilometer	1.001,40	1.019,30
	0,59	0,37
Krankentransportwagen zusätzlich je Kilometer	255,80	266,90
KTW	0,59	0,37
Rettungstransportwagen für den Krankentransport zusätzlich je Kilometer	255,80	266,90
	0,59	0,37
Notarzteinsatzfahrzeug zusätzlich je Kilometer	364,20	373,90
NEF	0,59	0,37
Notarzteinsatzwagen zusätzlich je Kilometer	1.329,40	1.344,30
NAW	0,59	0,37
Notarztpauschale	328,00	325,00
Rettungsmittel zur Tragehilfe	255,80	266,90

Die Gebührensatzung für den Zeitraum ab dem 1. Januar 2023 geht für das Wirtschaftsjahr 2023 von Gesamtkosten in Höhe von TEUR 18.371 aus.

Zudem wurden bei der Ermittlung der Gebührensätze die Einnahmen aus der Verwaltung und dem Betrieb sowie die leistungsbezogene Kostenüber- und Kostenunterdeckungen gemäß § 17 Abs. 3 BbgRettG wie folgt berücksichtigt:

	TEUR
gebührenfähige Gesamtkosten	18.371
sonstige betriebliche Erträge	-78
Zinsen	0
Anrechnung von Über- und Unterdeckungen aus den vergangenen Jahren	-2.362
Kostenansatz für das Wirtschaftsjahr 2021 lt. Gebührenkalkulation	<u>15.931</u>

1 Umsatzerlöse

	Plan 2023 in TEUR	Plan 2022 in TEUR
Rettungstransportwagen	12.152	11.848
Krankentransportwagen	518	466
Notarzteinsatzfahrzeug	1.739	1.688
Notarztpauschale	<u>1.522</u>	<u>1.440</u>
	15.931	15.442

Die Umsatzerlöse errechnen sich auf der Grundlage der nach der Einsatzstatistik vom 1. Januar bis 30.06.2022 ermittelten Einsätze und Kilometer sowie dem Entwurf der für das Geschäftsjahr 2023 gültigen Gebührensatzung wie folgt:

	Anzahl der abrechenbaren Kilometer	
	Anzahl der Einsätze	
	jährlich	jährlich
Rettungstransportwagen	570.000	11.800
Krankentransportwagen	120.000	1.750
Notarzteinsatzfahrzeug	110.000	4.600
Notarztpauschale	4.635	

2 Sonstige betriebliche Erträge

	Plan 2023 TEUR in TEUR	Plan 2022 TEUR in TEUR
Erstattungen Landkreis für Leistungen		
des Brand- und Katastrophenschutzes	21	23
Personalerstattungen	0	0
Anlageverkäufe	45	21
Übrige	<u>12</u>	<u>14</u>
	78	58

Die Aufgaben der Notrufannahme, der Fahrzeugdisponierung sowie der Einsatzunterstützung werden durch die integrierte Regionalleitstelle Lausitz übernommen. Im Verantwortungsbereich des Eigenbetriebes liegt die Wartung und Instandhaltung der funktechnischen Anlagen, welche für die Alarmierung aller Einheiten der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr im Landkreis Elbe-Elster notwendig sind. Diesbezüglich erhält der Eigenbetrieb eine Erstattung vom Landkreis in Höhe von TEUR 21.

Die übrigen sonstigen Erträge setzen sich aus periodenfremde Erträge, Erträge der Wertberichtung zu Forderungen und Arbeitsplatzkosten gemäß der Verwaltungsanweisung zur Regelung der Beziehungen zwischen dem Eigenbetrieb „Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster“ und der Verwaltung des Landkreises Elbe-Elster in Höhe von TEUR 12 zusammen.

3 Materialaufwand

	Plan 2023 in TEUR	Plan 2022 in TEUR
a) medizinisches Verbrauchsmaterial	228	183
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.177</u>	<u>2.030</u>
	2.405	2.213

Der Aufwand für medizinisches Verbrauchsmaterial wurde an Hand des Vorjahresverbrauchs unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Einsatzschwankungen und dem Mehraufwand bezüglich der Corona Pandemie geplant.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten:

	Plan 2023 in TEUR	Plan 2022 in TEUR
Aufwendungen für betriebsfremdes medizinisches Fachpersonal	1.418	1.342
Kosten für Leistungen der Regionalleitstelle	<u>759</u>	<u>688</u>
	<u><u>2.177</u></u>	<u><u>2.030</u></u>

Die Aufwendungen für betriebsfremdes medizinisches Fachpersonal betreffen die Bereitstellung von Notärzten einschließlich deren Aus- und Fortbildung. Die Gestellung der Notärzte ist seit dem 01. Januar 2011 vertraglich mit der Elbe-Elster-Klinikum GmbH geregelt. Die Notarztstandorte befinden sich in den Krankenhäusern Herzberg, Finsterwalde und Elsterwerda. Die ärztlichen Standortleiter der Notarztstandorte sowie deren Stellvertreter erhalten eine vertraglich vereinbarte pauschale Festvergütung.

Die Kosten für Leistungen der Integrierten Regionalleitstelle betreffen den Anteil für den Rettungsdienst von den Kosten des Landkreises für die Leitstellenkosten des bodengebundenen Rettungsdienstes.

4 Personalaufwand

	Plan 2023 in TEUR	Plan 2022 in TEUR
a) Gehälter und Dienstbezüge	10.193	9.133
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und der Unfallkasse	<u>2.276</u>	<u>2.094</u>
	<u><u>12.469</u></u>	<u><u>11.227</u></u>

Der Erfolgsplan weist für das Wirtschaftsjahr 2023 einen Personalaufwand in Höhe von TEUR 12.469 aus.

Der Planansatz 2023 umfasst die Aufwendungen für 12,75 Angestellte der Verwaltung und 178 VZA im fahrenden Personal.

Zudem sollen zu den 9 Auszubildenden der Jahre 2021 bis 2022 ab Oktober 2023 weitere 5 Auszubildende zum Notfallsanitäter die dreijährige Ausbildung beginnen. Der Ausbildungsjahrgang des Jahres 2020 mit 5 Auszubildenden endet im September des Jahres 2023.

Die Personalaufwendungen wurden anhand der Zuarbeit des Personalamtes des Landkreis Elbe-Elster kalkuliert.

5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Plan 2023 in TEUR	1.152
Plan 2022 in TEUR	1.063

Das Anlagevermögen des Eigenbetriebes wird durch ein EDV-gestütztes Anlageverzeichnis erfasst und verwaltet. Dieses Verzeichnis enthält alle erforderlichen Angaben, wie Anschaffungszeitpunkt, Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie den Abschreibungssatz.

Zur Ermittlung der Abschreibungen für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde das Anlagevermögen des Rettungsdienstes zum 30. Juni 2022 sowie die voraussichtlichen Zu- und Abgänge der Wirtschaftsjahre 2022 und 2023 berücksichtigt.

Die Abschreibungen sind nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen und werden ausschließlich nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Plan 2023 in TEUR	Plan 2022 in TEUR
Raumkosten	366	329
Kfz-Aufwand	469	273
Erstattung Querschnittskosten	235	220
Berufsbekleidung	252	194
Betriebsausgaben	100	105
Verwaltungsaufwand	268	221
sonstiger Personalaufwand	347	352
Wartung und Instandsetzung techn. Geräte	127	124
Wertberichtigung zu Forderungen	32	34
Übrige	8	46
	2.204	1.898

Der Raumaufwand beinhaltet neben den Miet- und Betriebskosten der angemieteten Räumen der Verwaltung in Herzberg und den Rettungswachen Doberlug-Kirchhain, Elsterwerda sowie Großthiemig auch anteilig die noch angemieteten Rettungswachen Weinberge und Werchau, welche im Jahr 2023 durch Neubauten ersetzt werden.

Ebenfalls wurden die Bewirtschaftungskosten der eigenen Rettungswachen Finsterwalde, Uebigau, Herzberg, Bad Liebenwerda, Schönewalde, Oppelhain, sowie ab dem 3. Quartal 2023 die Rettungswachen Schlieben (ehem. Werchau) und Burxdorf (ehem. Weinberge) einberechnet.

Die Erstattungen von Querschnittskosten wurden unter Berücksichtigung der Verwaltungsanweisung zur Regelung der Beziehungen zwischen dem Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster und der Verwaltung des Landkreises Elbe-Elster ermittelt.

In den übrigen Aufwendungen sind monatliche Aufwendungen für drei elektro-hydraulische Tragen und Tragetische enthalten.

7 Zinsen und ähnliche Erträge

Plan 2023	in TEUR	0
Plan 2022	in TEUR	-14

Seit dem 03. Mai 2022 wird durch die Bank auf das Guthaben kein Verwahrentgelt vereinnahmt. Zinserträge sind dennoch nach derzeitigem Stand nicht zu erwarten.

8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Plan 2023	in TEUR	62
Plan 2022	in TEUR	46

Über Investitionsdarlehen wurden bereits die Rettungswachen Finsterwalde (inklusive des Erweiterungsbaus), Uebigau, Herzberg, Bad Liebenwerda, Schönewalde, Oppelhain und Sonnewalde finanziert. Für den Bau der Rettungswachen Schlieben (für die RW Werchau) und der Rettungswache Burxdorf (für die RW Weinberge) sind im Jahr 2022 weitere Darlehen in Anspruch genommen worden. Durch die Erhöhung der Baukosten für die Rettungswache Schlieben wird für das Jahr 2023 eine Anhebung des bereits ausgezahlten Kredites in Höhe von TEUR 1.100 EUR um TEUR 300 erfolgen.

Weiterhin werden Zinsen auf weitere Investitionsdarlehen für den Kauf eines Mehrzweckfahrzeuges für die RW Bad Liebenwerda, den Kauf zweier Rettungstransportwagen für die zusätzlichen Rettungswachenstandorte Schönewalde und Oppelhain, für die Anschaffung medizinisch-technischer Geräte für die Ausbildung sowie für die Anschaffung funktechnischer Anlagen fällig.

Die entsprechenden Zinsaufwendungen weist der Erfolgsplan unter Zinsen und ähnliche Aufwendungen aus.

9 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Plan 2023 in TEUR	-2.283
Plan 2022 in TEUR	-961

Aufgrund der Ergebnisverrechnung mit der Kostenüberdeckung aus dem Geschäftsjahr 2021 weist der Planansatz 2023 ein negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit aus.

10 Überschussverrechnungen

	Plan 2023 in TEUR	Plan 2022 in TEUR
a) Erträge aus der Überschussverrechnung	2.362	1.027
b) Aufwendungen aus der Überschussverrechnung	0	0
c) Erträge aus der Kostenunterdeckung	0	0
d) Aufwendungen aus der Kostenunterdeckung	0	0
	2.362	1.027

Der nach dem Kommunalabgabengesetz ermittelte Überschuss des Wirtschaftsjahres 2021 wurde im Zeitraum seiner Entstehung als Rückstellung erfasst. Mit der Berücksichtigung dieses Überschusses bei der Gebührenkalkulation 2023 ist die Rückstellung in Höhe von TEUR 2.362 ergebniswirksam aufzulösen.

11 Jahresgewinn

Plan 2023 in TEUR	79
Plan 2022 in TEUR	66

Der Erfolgsplan weist die Verzinsung des aufgewandten Kapitals nach § 6 Abs. 2 KAG als Jahresgewinn aus. Der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

III. Erläuterungen zum Finanzplan

Der Finanzplan sieht für den Zeitraum 2022 bis 2026 folgende Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen vor:

Erläuterungen Finanzplan 2023

Ersatzinvestitionen	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	3 RTW (2 RTW)	4 RTW 1 KdoW OrgL RD	2 RTW 3 NEF	3 RTW 1 KdoW ÄLRD	4 RTW 1 KTW
Software	6	8	0	0	28
Fahrzeuge	980	1.110	790	360	400
Medizintechnik	247	348	354	225	300
funktechnische Anlagen (LST)	64	40	41	26	26
sonstige BGA inkl. Funk Fahrzeuge	134	151	158	144	82
GwG med. techn. Geräte	15	20	16	15	28
GwG Sonstige	100	111	60	95	50
	1.546	1.788	1.419	865	914

Erweiterungsinvestitionen

RTW inkl. Medizintechnik					
Rettungswachenneubauten	1.350	330	2.500	1.500	0
	1.350	330	2.500	1.500	0

Anlagen im Bau

Mittelfluss	1.350	330	2.500	1.500	0
Umbuchung zur Aktivierung	-1.350	-330	-2.500	-1.500	-0
	0	0	0	0	0

GESAMT ZUGÄNGE	2.896	2.118	3.919	2.365	914
-----------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	------------

Der Finanzplan sieht die ausschließliche Finanzierung der Ersatzinvestitionen aus Eigenmitteln des Eigenbetriebes vor. Die Abschreibungen berücksichtigen eine normative Nutzungsdauer für Rettungstransportfahrzeuge, Krankentransportfahrzeuge und Notarzteinsatzfahrzeuge einschließlich Medizintechnik gemäß des Bewertungsleitfadens Brandenburg (BewertL Bbg) von fünf Jahren.

Für den Bau von Ladestationen in den drei Hauptrettungswachen (Herzberg, Finsterwalde und Bad Liebenwerda) sind in den Erweiterungsinvestitionen TEUR 30 eingeplant, die ausschließlich aus Eigenmittel finanziert werden.

Der Plan für das Jahr 2023 sieht die planmäßige Beschaffung von 4 Rettungstransportwagen sowie eines Kommandofahrzeuges für den Organisatorischen Leiter Rettungsdienst vor.

Für die im Jahr 2022 geplante Erweiterungsinvestition der Rettungswache Schlieben ist auf Grund der erhöhten Baukosten eine Erhöhung des Kredites in Höhe von TEUR 300 für das Jahr 2023 geplant. Die Kredittilgung erfolgt aus den Abschreibungen des Gebäudes und der Außenanlagen. Die Gebäude werden über 33 Jahre abgeschrieben, die Außenanlagen bemessen sich an einer Nutzungsdauer von 15 Jahren. Mit den Erweiterungsinvestitionen kommt der Eigenbetrieb den gesetzlichen Vorgaben und operativen Notwendigkeiten nach.

Im Rahmen der Finanzplanung wurden folgende grundsätzliche Annahmen vorausgesetzt:

- Erwirtschaftung eines jährlichen Überschusses in Höhe der Verzinsung des angewandten Kapitals in Anwendung des Kommunalabgabengesetzes
- Keine Erwirtschaftung von rückzahlungspflichtigen Überschüssen ab dem Planjahr 2022
- Die Forderungen aus Leistungen des Rettungsdienstes sind der Höhe nach am Umsatz gekoppelt
- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhen sich adäquat der allgemeinen Kostensteigerung jährlich um 2 Prozent
- Die Bedingungen des Wirkungsumfeldes bleiben gleich

A	Übersicht über genehmigte und in Anspruch genommene Kredite								
	Kredite in T€	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
2010 genehmigt	860	0	0	0	0	0	0	0	
2011 genehmigt	340	0	0	0	0	0	0	0	
2012	0	0	0	0	0	0	0	0	
2013 genehmigt	450	0	0	0	0	0	0	0	
2014	0	0	0	0	0	0	0	0	
2015	0	0	0	0	0	0	0	0	
2016 genehmigt	1.680	0	0	0	0	0	0	0	
2017 genehmigt	3.230	0	0	0	0	0	0	0	
2018 genehmigt	1.400	0	0	0	0	0	0	0	
2019 genehmigt	730	0	0	0	0	0	0	0	
2020 genehmigt	1.700	0	1.200	0	0	0	0	0	
2021 genehmigt	1.100	0	0	1.100	0	0	0	0	
2022 genehmigt	1.350	0	0	1.350	0	0	0	0	
2023	300	0	0	0	300	0	0	0	
2024	2.500	0	0	0	0	2.500	0	0	
2025	1.500	0	0	0	0	0	1.500	0	
2026	0	0	0	0	0	0	0	0	

Stellenplan 2023			
Stellenübersicht			

Entgeltgruppen Verwaltung	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	besetzt am 30.06.2022
	2023	2022	
15	0,75	0,75	0,75
14	1	1	1
11	1	1	
10	3	3	2
9c	1	1	
9b	1	2,5	3
9a	2	2	
8	1	1	2
7	1	1	1
6	1	1	1
Summe	12,75	14,25	10,75

Entgeltgruppen Einsatzdienst	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	besetzt am 30.06.2022
	2023	2022	
N	98	88	55,13
6	14	16	26,5
5			13
4	66	62	54,5
3			3
Summe	178	166	152,13
Gesamt	190,75	180,25	162,88

Besondere Abschnitte		
Auszubildende Notfallsanitäter		
Vergütung	Anzahl der Ausbildungsplätze	Ausbildungs-jahrgang
TVAöD	5	2020 - 2023
TVAöD	5	2021 - 2024
TVAöD	5	2022 - 2025
TVAöD	5	2023 - 2026

Darstellung der Struktur der vorgesehenen Fianzierungstätigkeit des Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster im Finanzierungszeitraum 2022 bis 2026

<u>Übersicht</u> über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen und deren geplanter Fianzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV für den Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres							
Wirtschaftsjahr	2023						
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<u>Investitionen (in TEUR)</u>							
Software	20	20	6	8	0	0	28
Fahrzeuge							
Rettungstransportwagen	400	480	980	1.000	400	360	400
Krankentransportwagen			0	0	0	0	0
Notarzteinsatzfahrzeuge			0	0	390	0	0
PKW			0	110	0	0	0
Medizintechnik	150	210	247	348	354	225	300
Funktechnik	26	47	64	40	41	26	26
sonstige BGA	83	93	134	151	158	144	82
GwG med. techn. Geräte	6	7	15	20	16	15	28
GwG sonstiges	99,5	46	100	111	60	95	50
RTW inkl. med. techn. Geräte	530						
RW Schönwalde	1.000	0	0	0	0	0	0
RW Oppelhain	1.000	0	0	0	0	0	0
RW Sonnewalde	1.100	0	0	0	0	0	0
Bau RW Schlieben	0	1.100	0	300	0	0	0
Bau RW Burxdorf	0	0	1.350	0	0	0	0
Bau RW Elsterwerda	0	0	0	0	2.500	0	0
Bau RW Großthiemig	0	0	0	0		1.500	0
Ladestation	0	0	0	30	0	0	0
Darlehnstilgung	362	0	0	0	0	0	0
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)	4.777	2.003	2.896	2.118	3.919	2.365	914
<u>Finanzierungsart (in TEUR)</u>							
Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) des Landkreises			0	0	0	0	0
andere Zuweisungen des Landkreises			0	0	0	0	0
Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen	1.700	1.100	1.350	300	2.500	1.500	0
andere Eigenmittel des Betriebes	1.108	1.113	1.546	1.818	1.419	865	914
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	-1.969	210	2.896	2.118	3.919	2.365	914

C	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)						
	in T€	Ist 2021	V-Ist 2022	2023	2024	2025	2026
Einzahlungen							
1 Zuschüsse des Landkreises dav. Kapitalzuschüsse dav. Ausgleich liquiditäts- wirksamer Verluste Investitionszuschüsse Betriebskostenzuschüsse Verlustausgleichszuschüsse							
18	23	21	21	21	21	21	
2 Darlehen des Landkreises	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Einzahlungen des LK	8	5	5	5	5	5	5
4 Leistungsentgelte Asyl	0	2	2	2	2	2	2
Auszahlungen							
1 Ablieferungen an den Landkreis dav. von Gewinnen von Konzessionsabgaben von Verwaltungskostenbeiträgen bei Eigenkapitalentnahmen	621	690	675	707	742	815	
2 Tilgung von Darlehen des LK	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonst. Auszahlungen an den LK	10.939	11.591	12.855	13.488	14.100	14.798	

**Wirtschaftsplan
für das Jahr 2023**

Elbe-Elster Klinikum GmbH

1. Wirtschaftsplanung 2023 – Elbe-Elster Klinikum

1.1 Ausgangssituation

Die Elbe-Elster Klinikum GmbH befindet sich in kommunaler Trägerschaft. Das Klinikum umfasst drei Standorte der Grundversorgung. Aufgrund der in 2022 immer noch den Klinikalltag beeinflussenden Coronavirus SARS-CoV-2 Pandemie (niedrigere Belegung im Klinikum als im Jahr 2019 und weniger ambulante Patienten im MVZ) orientiert sich die Wirtschaftsplanung 2023 im Wesentlichen an der aktuell vorliegenden Belegung von 83 % gegenüber 2019.

Mit insgesamt 458 stationären Planbetten in 9 Fachabteilungen und 30 tagesklinischen Plätzen wurden im Jahr 2021 insgesamt 14.280 Patienten stationär (Vorjahr 16.133) und 224 Patienten teilstationär (Vorjahr 224) behandelt. Seit 01.08.2021 gilt der neue Krankenhausplan für das Elbe-Elster Klinikum mit insgesamt 444 Betten und 30 tagesklinischen Plätzen.

Die Besetzung der ärztlichen Leistungsträger in den somatischen Fachabteilungen und in der Psychiatrie ist weitestgehend stabil.

Die Tochtergesellschaft Elbe-Elster Klinikservice GmbH weist ein positives Ergebnis aus. Durch die Muttergesellschaft werden wesentliche Aufgaben, wie Buchhaltung, Lohnrechnung und Controlling übernommen.

Die Tochtergesellschaft Elbe-Elster MVZ GmbH verzeichnet in 2021 aufgrund der erwähnten besonderen Situation ein negatives Ergebnis in Höhe von 752 Tausend €.

Medizinisches Portfolio/Fachabteilungen:

Das Klinikum betreibt an allen Standorten die Fachabteilungen Innere Medizin und Chirurgie. Des Weiteren werden eine Psychiatrie in Finsterwalde und eine Tagesklinik in Elsterwerda betrieben. Zudem gibt es an allen Standorten eine Radiologie und Anästhesie sowie eine Notaufnahme. Am Standort Herzberg wird das medizinische Leistungsangebot durch die Fachabteilungen Pädiatrie und Gynäkologie/Geburtshilfe erweitert. Zur hochwertigen Leistungserbringung und Standortsicherung werden besondere Leistungsangebote vorgehalten:

- Endoprothetikzentrum am Standort Elsterwerda
- Gastroenterologisches Zentrum Südbrandenburg in Herzberg
- Mitglied im bundesweiten ARDS Netzwerk für akutes Lungenversagen - Herzberg
- Gefäßchirurgie, incl. endovaskulärer Verfahren am Standort Herzberg
- zertifiziertes Wundzentrum in Finsterwalde
- Behandlung von Schlaganfällen mit teleneurologischer und teleradiologischer Anbindung
- Die in 2019 begonnene Kooperation mit der KV-Bereitschaftspraxis am Standort Herzberg wird ausgebaut

Die Ermittlung des ambulanten Potentials ergab keine nennenswerten Auffälligkeiten. Die Fachabteilungen haben die in den vergangenen Jahren begonnene Orientierung auf die medizinisch leistungsgerechte Versorgung konsequent fortgesetzt und die Patienten entsprechend der Möglichkeiten im ambulanten Sektor versorgt.

1.2 Bilanz

Das Anlagevermögen erhöht sich 2023 gegenüber der Vorschau 2022 um 4,4 Mio. € (12%). Dies ergibt sich aus umfangreichen Investitionen i. H. v. mehr als 9 Mio. €. Davon sind 4,3 Mio. € für Baumaßnahmen geplant, u. a. ein MRT-Anbau in Herzberg.

Aufgrund des Investitionsvolumens verringert sich 2023 das Umlaufvermögen gegenüber der Vorschau für 2022 insgesamt um 14,9 Mio. € (-38%), vor allem aufgrund des um 6,3 Mio. € (-30%) niedrigeren Bankbestandes.

Die Rückstellungen bleiben 2023 im Vergleich zu 2021 und den Erwartungen für 2022 stabil, besondere rückstellungspflichtige Tatbestände sind nicht zu erwarten.

Die Summe der Verbindlichkeiten sinkt gegenüber 2021 und der Vorschau für 2022, bedingt durch die fast vollständige Inanspruchnahme der Investitionspauschale für geplante Maßnahmen, um mehr als 2,6 Mio. € (-28%).

1.3 Gewinn- und Verlustrechnung

1.3.1 Erlöse

Im DRG-Bereich wird von einem Leistungsvolumen im Jahr 2023 in Höhe von 10.459 Bewertungsrelationen (aDRG) ausgegangen. Im Wirtschaftsplan 2022 wurden 11.125 Bewertungsrelationen (aDRG) geplant, d.h. der Planwert sinkt um 1.041 Bewertungsrelationen (-13,7%). Beim Planwert 2023 wurden 83% der im Jahr 2019 erbrachten Bewertungsrelationen angenommen. In der Planung für 2023 wurden keine weiteren Corona Ausgleichszahlungen berücksichtigt.

Eine Besonderheit in 2020 war die Ausgliederung der Pflegefinanzierung aus dem DRG-System. Als Planungsprämisse wurde für 2023 eine adäquate Finanzierung der Pflege, orientierend an den im Pflegebudget zu berücksichtigenden Personalkosten, angenommen. Somit finden im Wirtschaftsplan 2023 TEUR 11.700 Berücksichtigung.

Bei der Bewertung der Leistung wird von einer 3-prozentigen Erhöhung des Landesbasisfallwertes gegenüber 2022 (3.827,78 € je BWR) ausgegangen. Der angenommene Basisfallwert im Wirtschaftsplan 2023 (3.942,61 € je BWR) ist damit 114,83 € je BWR höher als der Basisfallwert 2022. Der Erlös liegt mit TEUR 1.640 unter der Planung 2022 im aDRG-Segment.

Somit ergibt sich 2023 ein Planwert in der Gewinn- und Verlustrechnung für die Erträge aus DRG-Leistungen (inkl. Pflege) i. H. v. 52,9 Mio. €. Der Planerlös für die Psychiatrie entspricht 2023 dem Planwert des Jahres 2022 (6,05 Mio. €). Ziel in diesem Bereich ist es, eine Budgeterhöhung trotz sinkender Patientenzahlen zu vereinbaren.

Das Elbe-Elster Klinikum erhält einen Sicherstellungszuschlag für die drei Standorte i. H. v. 1.600 Tausend € im Jahr 2022 und 2023.

Die weiteren Erlöspositionen (z.B. ambulante Erlöse, Nutzungsentgelte, Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Vermietung und Verpachtung) liegen auf dem Niveau der Hochrechnung für das Jahr 2022.

In Summe verringern sich somit die im Wirtschaftsplan 2023 berücksichtigten Erträge (71,6 Mio. €) um 2,3 Mio. € (3%) gegenüber der Wirtschaftsplanung 2022 (73,9 Mio. €).

1.3.2 Personalaufwendungen

Die geplanten Personalkosten im Wirtschaftsplan 2023 (52 Mio. €) liegen mit 1% (0,5 Mio. €) über der Wirtschaftsplanung 2022 (51,5 Mio. €). Gründe sind hier insbesondere die aufgrund des zu erwartenden Tarifvertrages zu berücksichtigenden Tariferhöhungen.

1.3.3 Sachaufwendungen

Der Medizinische Bedarf im Jahr 2022 wurde mit 9,9 Mio. € im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Der Plan 2023 wurde an das geplante Leistungsniveau angepasst und berücksichtigt steigende Preise in einem Umfang von 10,1 Mio. €.

Die Aufwendungen im Bereich Wasser, Energie, Brennstoffe müssen aufgrund der aktuellen Situation mit 1,4 Mio. € (108%) über dem Wirtschaftsplan 2022 eingeplant werden. 2023 sind damit Kosten in Höhe von 2,7 Mio. € vorgesehen.

Die Aufwendungen im Wirtschaftsbedarf korrespondieren mit den Erlösen der Elbe-Elster Klinikservice GmbH und liegen 2023 mit 10% (575 Tausend €) über dem Wirtschaftsplan 2022.

Im Bereich der Instandhaltung / Wartung werden ca. 2,8 Mio. € im Wirtschaftsplan 2023 berücksichtigt. Die Summe beinhaltet die Bereiche Bauinstandhaltung (1,3 Mio. €), Soft- und Hardware (0,7 Mio. €) und Medizintechnik (0,8 Mio. €). Der Wirtschaftsplan 2023 liegt mit 1 Mio. € unter der Plansumme für 2022.

Die Verwaltungsaufwendungen liegen im Wirtschaftsplan 2023 2 % unter dem Wirtschaftsplan 2022 und damit auf dem Niveau der Hochrechnung für das Jahr 2022. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen bleiben 2023 ebenso auf dem Niveau der Hochrechnung für 2022.

Die im Wirtschaftsplan 2023 berücksichtigten Sachkosten liegen in Summe (28,8 Mio. €) mit 3,1 Mio. € über dem Planwert von 2022 (25,7 Mio. €).

1.3.4 Betriebsergebnis

Unter den o. g. Aspekten ist von einem negativen Betriebsergebnis i. H. v. -9.136 Tausend € (Wirtschaftsplan 2022: -3.301 Tausend €) im Jahr 2023 auszugehen.

Unter Berücksichtigung von Finanzerträgen, neutralen Erträgen und Aufwendungen sowie Steuern ergibt sich im Wirtschaftsplan 2023 ein negatives Gesamtergebnis von -9.198 Tausend € (Wirtschaftsplan 2022: -3.340 Tausend €).

1.4 Personal

Der im Jahr 2023 geplante Personalbestand im Elbe-Elster Klinikum verringert sich um 31,08 Vollkräfte gegenüber der Planung 2022 (694,94 Vollkräfte), so dass 2023 insgesamt Personalkosten für 663,86 Vollkräfte im Wirtschaftsplan eingestellt wurden.

Die Verringerung des Personalbestandes Wirtschaftsplan im Jahr 2023 ist im Wesentlichen auf den Rückgang im Pflegedienst um 31,9 Vollkräfte gegenüber dem Plan 2022 zurückzuführen. In den anderen Dienstarten gibt es kaum Veränderungen zur Planung 2022.

1.5 Investitionen

Für notwendige Investitionsmaßnahmen sind im Jahr 2023 3,2 Mio. € Eigenmittel und 6 Mio. € Fördermittel für zweckgebundene Maßnahmen in der Planung berücksichtigt. Der höchste Investitionsbedarf betrifft die Anlagen im Bau (3 Mio. €) und die Medizintechnik (2 Mio. €). Im Bereich der Medizintechnik sind u. a. die Ersatzbeschaffung von Patientenbetten und die Neubeschaffung eines MRT in Herzberg vorgesehen.

Einrichtung : Elbe-Elster Klinikum GmbH
Wirtschaftsplan 2023 - GuV

GuV-Positionen	Plan 2022	HR 2022	Plan 2023	Δ Plan 2023 / Plan 2022
Erlöse a. DRG-Leistungen	42.875	38.600	41.234	-1.640
Pflegeerlös und Zuschläge	17.407	22.684	16.097	-1.310
Erlöse a. PEPP	6.052	5.271	6.052	0
Erlöse a. ambul. Leistgn.	4.068	3.811	3.811	-257
sonstige Erlöse	3.516	4.427	4.427	911
Erlöse ges.	73.918	74.794	71.622	-2.296
Personalkosten	51.549	48.195	52.006	457
Sachkosten, u.a. Aufwand	25.670	28.551	28.753	3.082
Kosten gesamt	77.219	76.746	80.758	3.539
Betriebsergebnis	-3.301	-1.952	-9.136	-5.835
KHG-Ergebnis	0	32	0	0
Finanzergebnis	4	4	0	-4
Neutrales Ergebnis	0	494	0	0
Steuern	43	62	62	19
Gesamtergebnis	-3.340	-1.484	-9.198	-5.858

Wirtschaftsplan 2023

Planbilanz 2023

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	V-Ist 2022	Plan 2023
Aktiva							
1. Anlagevermögen	45.313.141 €	42.786.964 €	43.098.665 €	41.128.366 €	39.138.957 €	38.187.472 €	42.623.984 €
2. Umlaufvermögen							
Roh-, Hilfs- u.Betriebstoffe	1.189.430 €	1.404.880 €	1.381.354 €	1.567.846 €	1.498.233 €	1.600.000 €	1.600.000 €
Unfertige Leistungen	583.939 €	623.424 €	502.721 €	368.676 €	412.440 €	400.000 €	400.000 €
Ford. Lieferungen und Leistungen	7.385.770 €	7.838.571 €	7.020.681 €	5.419.080 €	5.035.188 €	6.000.000 €	3.000.000 €
Ford. an Gesellsch. KH-Träger	79.793 €	71.887 €	70.153 €	109.708 €	105.132 €	70.000 €	70.000 €
Ford. KHG KHEntgG	1.998.378 €	1.230.843 €	3.184.248 €	5.178.995 €	10.395.407 €	5.545.864 €	2.698.257 €
Ford.ggü verb.Unternehmen	1.255.599 €	1.748.037 €	1.924.247 €	199.199 €	368.921 €	805.000 €	1.065.000 €
Sonst.Vermögensgegenstände	91.886 €	2.372.043 €	2.370.089 €	2.006.895 €	1.101.926 €	100.000 €	100.000 €
Bankkonten Budget	19.343.825 €	19.778.166 €	15.579.477 €	22.494.138 €	19.191.276 €	20.995.000 €	14.670.000 €
Bankkonten FM	1.720.914 €	2.144.580 €	3.013.103 €	2.321.433 €	2.985.124 €	3.295.412 €	357.659 €
Summe Umlaufvermögen	33.649.534 €	37.212.433 €	35.046.075 €	39.665.969 €	41.093.648 €	38.811.276 €	23.960.916 €
3. Ausgleichsposten AV	3.397.085 €	3.495.235 €	3.842.292 €	3.928.589 €	4.014.886 €	4.101.183 €	4.187.480 €
4.Rechnungsabgrenzungsposten	231.789 €	336.454 €	406.365 €	445.008 €	527.483 €	500.000 €	484.000 €
Summe Aktiva	82.591.549 €	83.831.086 €	82.393.397 €	85.167.932 €	84.774.975 €	81.599.931 €	71.256.380 €
Passiva							
1. Eigenkapital							
Gez.Kapital	1.220.000 €	1.220.000 €	1.220.000 €	1.220.000 €	1.220.000 €	1.220.000 €	1.220.000 €
Kapitalrücklage	10.313.767 €	10.313.767 €	10.313.767 €	10.313.767 €	10.313.767 €	10.313.767 €	10.313.767 €
Gewinnrücklage	8.599.661 €	8.599.661 €	8.599.661 €	8.599.661 €	8.599.661 €	8.599.661 €	8.599.661 €
Ergebnisvortrag	15.277.574 €	16.521.749 €	16.976.558 €	17.520.259 €	19.783.826 €	21.306.056 €	19.821.757 €
Jahresergebnis	1.244.176 €	454.809 €	543.701 €	2.263.568 €	1.522.230 €	-1.484.299 €	-9.198.318 €
Summe Eigenkapital	36.655.178 €	37.109.986 €	37.653.687 €	39.917.255 €	41.439.484 €	39.955.185 €	30.756.867 €
2. Sonderposten zur Finanzierung des Anlagevermögen	37.910.839 €	35.373.254 €	34.678.688 €	32.633.692 €	31.026.235 €	30.116.427 €	31.683.078 €
3. Rückstellungen							
Steuerrückstellungen	14.819 €	8.281 €	23.566 €	145.961 €	148.930 €	0 €	0 €
Sonstige Rückstellungen	4.415.109 €	4.227.881 €	3.402.328 €	2.304.974 €	2.657.210 €	2.287.055 €	2.172.958 €
Summe Rückstellungen	4.429.928 €	4.236.162 €	3.425.894 €	2.450.935 €	2.806.140 €	2.287.055 €	2.172.958 €
4. Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten Lieferungen u. Leistungen	1.020.146 €	1.576.479 €	1.260.665 €	2.106.586 €	2.158.669 €	2.500.000 €	3.000.000 €
Verb.ggü. Gesellschafter	13.770 €	14.673 €	46.481 €	90.599 €	86.716 €	40.000 €	40.000 €
Verb. KHG-FM	1.099.909 €	3.914.972 €	2.958.000 €	4.123.920 €	3.804.219 €	3.295.412 €	357.659 €
Verb. KHG/Entg/BPflV	360.696 €	571.576 €	1.210.752 €	1.487.618 €	1.521.829 €	1.383.852 €	1.093.818 €
Verb. ggü. verbund. Unternehmen	201.335 €	172.402 €	128.310 €	505.192 €	87.433 €	222.000 €	252.000 €
Sonst.Verbindlichkeiten	898.666 €	860.498 €	1.030.921 €	1.851.131 €	1.844.249 €	1.800.000 €	1.900.000 €
Summe Verbindlichkeiten	3.594.521 €	7.110.600 €	6.635.129 €	10.165.045 €	9.503.116 €	9.241.264 €	6.643.477 €
5.Rechnungsabgrenzungsposten	1.083 €	1.083 €		1.005 €			
Summe Passiva	82.591.549 €	83.831.086 €	82.393.397 €	85.167.932 €	84.774.975 €	81.599.931 €	71.256.380 €

Investitionsplan 2023

Stand: 09.09.2022

	Plan 2022	EM	FM	HR 2022	Plan 2023	zweckgebundene Einzelentscheidung		
						Eigenmittel	Fördermittel	Havariereserve
1. Übernahme nicht in Anspruch genommener Mittel aus dem Vorjahr	3.723.018		3.135.234	3.135.234	3.295.412		3.295.412	
2. Voraussichtliche Zuführung	6.791.322	238.274	2.612.328	2.850.602	6.003.740	3.168.704	2.835.036	
3. ambulante Mitbenutzung	140.000		163.628	163.628	160.000		160.000	
4. sonstige Zuführung (Zinsen und Verkäufe)	20.000		80.921	80.921	20.000		20.000	
Übertrag gesamt	10.674.340	238.274	5.992.111	6.230.385	9.479.152	3.168.704	6.310.448	
7. Inanspruchnahme lfd. Vorhaben Vorjahre								
8. verfügbare Mittel		238.274	5.992.111	6.230.385	9.479.152	3.168.704	6.310.448	
9. Bedarf								
Anlagen im Bau	3.470.000	149.803	992.595	1.142.398	3.000.000	3.000.000	0	
Gebäude	1.190.000	0	0	0	1.090.000	0	1.090.000	
Grundstücke, ggl. Rechte	0	0	0	0	0	0	0	
Immat. Vermögens-gegenstände	1.730.021	46.015	96.961	142.976	1.040.699	0	1.040.699	
Außenanlagen/Flurstücke	0	0	0	0	0	0	0	
Technische Anlagen	140.000	0	20.331	20.331	140.000	0	140.000	
Möbel aller Art nichtmedizinisch	0	0	11.636	11.636	0	0	0	
Einricht. u. Ausstatt. allgemein	62.000	25.316	21.522	46.838	164.408	138.704	25.704	
Einricht. U. Ausstatt. Verwaltungsbereich	7.140	0	0	0	15.469	0	15.469	
Medizin. Geräte, Instrumente, Apparate	1.985.750	0	1.274.774	1.274.774	2.032.737	0	2.032.737	
Bürotechnik allgemein (Fax, Kopierer, Telefone etc)	88.241	0	34.061	34.061	158.241	0	158.241	
EDV-Technik (Server, Switches etc.)	984.940	0	50.000	50.000	1.194.940	0	1.194.940	
GWG	200.000	4.944	181.204	186.147	265.000	10.000	255.000	
Gebrauchsgüter	20.000	12.197	0	12.197	20.000	20.000	0	
Fuhrpark	0	0	13.614	13.614	0	0	0	
Ausgaben	9.878.092	238.274	2.696.698	2.934.972	9.121.494	3.168.704	5.952.790	
Zahlung Sicherheitseinhalte								
Aufwendungen (geplant bis Jahresende)								
Übertrag Folgejahr (nicht verbrauchte Mittel)	796.248	0	3.295.412	3.295.412	357.659	0	357.659	
informativ: Finanzierung aus Eigenmittel	3.152.000			238.274	3.168.704	3.168.704		
Finanzierung aus Fördermitteln	6.726.092			2.696.698	5.952.790	5.952.790		

Plan - Rückstellungsspiegel - EEK												
		2022						2023				
Sonstige Rückstellungen		EB 31.12.2021	Inanspruch- nahme 2022	Auflösung 2022	Zuführung 2022	Auf-/ Abzinsung	EB 31.12.2022	Inanspruch- nahme 2023	Auflösung 2023	Zuführung 2023	Auf-/ Abzinsung	EB 31.12.2023
Prüfungskosten		38.210,90	38.210,90		40.000,00		40.000,00	40.000,00		40.000,00		40.000,00
Beratungskosten		6.800,00	6.800,00		3.000,00		3.000,00	3.000,00		3.000,00		3.000,00
Betriebsprüfung		23.101,36	23.101,36			0,00						0,00
Erlösbestätigungen (2013-2023)		7.847,52	1.000,00		500,00		7.347,52	500,00		500,00		7.347,52
ZW 1		75.959,78	69.112,26	0,00	43.500,00	0,00	50.347,52	43.500,00	0,00	43.500,00	0,00	50.347,52
Urlaubsrückstellung		474.568,02	474.568,02		400.000,00		400.000,00	400.000,00		400.000,00		400.000,00
Urlaubsrückstellung Rente auf Zeit		2.236,95					2.236,95					2.236,95
Jubiläumsrückstellung		180.510,00	13.700,00		11.625,00	-202,00	178.233,00	11.150,00		11.657,00	-132,00	178.608,00
Sterbegeld-RS		147.840,00			10.652,00	-79,00	158.413,00			7.562,00	-34,00	165.941,00
Zielvereinbarungen		198.091,71	173.071,25	25.020,46	193.000,00		193.000,00	193.000,00		193.000,00		193.000,00
Mehrleistungsstunden		680.359,05	680.359,05		700.000,00		700.000,00	700.000,00		700.000,00		700.000,00
ZW 2		1.683.605,73	1.341.698,32	25.020,46	1.315.277,00	-281,00	1.631.882,95	1.304.150,00	0,00	1.312.219,00	-166,00	1.639.785,95
Rückz. Pflegebonus gem. §26 KHG		166.017,23	9.587,76	156.429,47			0,00					0,00
Unterschreitung PPUGV		122.000,00					122.000,00	122.000,00				0,00
Prozeßrisiko/Peters		46.474,94	17.450,01				29.024,93					29.024,93
Archivierungskosten		293.800,00					293.800,00					293.800,00
MDK-Prüfungen		152.351,94	152.351,94		160.000,00		160.000,00	160.000,00		160.000,00		160.000,00
ZW 3		780.644,11	179.389,71	156.429,47	160.000,00	0,00	604.824,93	282.000,00	0,00	160.000,00	0,00	482.824,93
Summe		2.540.209,62	1.590.200,29	181.449,93	1.518.777,00	-281,00	2.287.055,40	1.629.650,00	0,00	1.515.719,00	-166,00	2.172.958,40
2810010												
Ausstehende Lieferantenrechnungen		EB 31.12.2021	Inanspruch- nahme 2022	Auflösung 2022	Zuführung 2022	Auf-/ Abzinsung	EB 31.12.2022	Inanspruch- nahme 2023	Auflösung 2023	Zuführung 2023	Auf-/ Abzinsung	EB 31.12.2023
Unterl. Instandhaltung Projekt EEF		81.000,00	81.000,00				0,00					
Ausbildungskosten CTK		13.600,00	13.600,00				0,00					0,00
EEG-Umlage 01-04/21 FW+HZ		18.000,00	18.000,00				0,00					0,00
Winterdienst EW		4.400,00	4.382,53	17,47			0,00					0,00
Summe		117.000,00	116.982,53	17,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2800000												
Steuerrückstellungen		EB 31.12.2021	Inanspruch- nahme 2022	Auflösung 2022	Zuführung 2022	Auf-/ Abzinsung	EB 31.12.2022	Inanspruch- nahme 2023	Auflösung 2023	Zuführung 2023	Auf-/ Abzinsung	EB 31.12.2023
BP 2015-2017												
Körperschaftsteuer 2015-2017		16.300,00	16.300,00				0,00					0,00
Solidaritätszuschlag 2015-2017		900,00	900,00				0,00					0,00
Gewerbesteuer 2015-2017		12.000,00	12.000,00				0,00					0,00
Umsatzsteuer 2015-2017		72.150,00	72.150,00				0,00					0,00
Zinsen		31.900,00	31.900,00				0,00					0,00
Stromsteuer 06-12/21 FW + HZ		15.680,00	15.680,00				0,00					0,00
Summe		148.930,00	148.930,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Rückstellungen		2.806.139,62	1.856.112,82	181.467,40	1.518.777,00	-281,00	2.287.055,40	1.629.650,00	0,00	1.515.719,00	-166,00	2.172.958,40

Personalkostenplan EEK 2023 in T€

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1.	Ärztlicher Dienst	16.764	17.304	18.629
1.1.	Ärztlicher Dienst - Notarzt	560	560	690
2.	Pflegedienst	19.038	19.587	18.299
3.	Med.-Techn. Dienst	3.433	3.408	3.414
4.	Funktionsdienst	5.033	5.035	5.200
7.	Techn. Dienst	884	895	980
8.	Verwaltungsdienst	3.865	3.992	4.024
9.	Sonderdienst	629	668	716
10.	sonstiges Personal	41	24	24
11.	nicht zurechenb. Pers.ko.	62	75	30
	Gesamt	50.309	51.549	52.006

Elbe-Elster Klinikum GmbH

Stellenplan EEK 2023 (VK im Jahresdurchschnitt)

Dienststart	Elsterwerda			Finsterwalde			Herzberg			Elbe-Elster Klinikum		
	Ø VK Plan 2022	Ø VK Plan 2023	Abw.	Ø VK Plan 2022	Ø VK Plan 2023	Abw.	Ø VK Plan 2022	Ø VK Plan 2023	Abw.	Ø VK Plan 2022	Ø VK Plan 2023	Abw.
Ärztlicher Dienst	28,85	29,85	1,00	39,62	39,42	-0,20	41,80	42,80	1,00	110,27	112,07	1,80
Pflegedienst	93,48	88,98	-4,50	132,80	120,15	-12,65	111,07	96,32	-14,75	337,35	305,45	-31,90
Med.-Techn.-Dienst	13,56	13,56	0,00	33,04	32,06	-0,98	17,73	17,73	0,00	64,33	63,35	-0,98
Funktionsdienst	25,85	25,85	0,00	28,32	28,32	0,00	34,33	34,33	0,00	88,50	88,50	0,00
Klinisches Haupers.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wirt.-u. Vers.-dienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Technischer Dienst	3,36	3,36	0,00	9,39	9,39	0,00	3,00	4,00	1,00	15,75	16,75	1,00
Verwaltungsdienst	8,91	8,91	0,00	49,07	48,07	-1,00	10,01	10,01	0,00	67,99	66,99	-1,00
Sonderdienst	1,75	1,75	0,00	8,00	8,00	0,00	1,00	1,00	0,00	10,75	10,75	0,00
Gesamt	175,76	172,26	-3,50	300,24	285,41	-14,83	218,94	206,19	-12,75	694,94	663,86	-31,08

Wirtschaftsplan

für das Jahr 2023

Seniorenenzentrum

„Albert Schweitzer“ gGmbH

Vorbericht Wirtschaftsplan 2023

Die Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH betreibt an den Standorten Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und Herzberg im Landkreis Elbe-Elster drei Altenpflegeheime mit insgesamt 403 stationären und teilstationären Pflegeplätzen. Zum Leistungsangebot gehören weiterhin Häusliche Pflegedienste an den Standorten Finsterwalde mit der Außenstelle in Elsterwerda, Doberlug-Kirchhain und Herzberg.

An den Standorten Finsterwalde und Herzberg besteht zudem ein Angebot für Betreutes Wohnen in Form von 147 Ein- und Zweiraumwohnungen mit einer Kapazität von insgesamt 170 Plätzen.

Umfangreiche Serviceeinrichtungen ergänzen dabei das Leistungsangebot, das mit aktuell 385 Mitarbeitern im Seniorenzentrum und weiteren 80 Mitarbeitern einer Dienstleistungsgesellschaft erbracht wird.

Der Wirtschaftsplan weist das Jahr 2023 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 62 T€ aus. Der zu erwartende Fehlbetrag entsteht durch eine Vielzahl von geplanten Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen, die während der zurückliegenden Pandemiezeit nicht im geplanten Umfang realisiert werden konnten und nun für das kommende Jahr geplant werden.

Mittelfristig werden in der Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH ab 2024 wieder positive Wirtschaftsergebnisse geplant.

Im Geschäftsjahr 2023 sollen Einnahmen aus allgemeiner Pflege von 17,5 Mio. EUR erzielt werden. Dies entspricht einer Steigerung um 26,8 % gegenüber dem vorläufigen Ist-2022. Die Steigerungswerte tragen dabei im Wesentlichen der Annahme Rechnung, dass sich die Belegungssituation und damit einhergehend auch die Umsatzsituation in der stationären Pflege wieder normalisiert und dass zudem mit einer Preisanpassung der Leistungsentgelte für die stationäre und die ambulante Pflege, entsprechend der neuen tariflichen Rahmenbedingungen im Bereich der Personalkosten, gerechnet werden kann.

Die adäquate Auslastung der stationären und teilstationären Leistungsbereiche bzw. der erbrachten Leistungsumfang für die ambulanten Angebote bestimmt maßgeblich das unternehmerische Risiko. Die Auslastung unterliegt ständigen Schwankungen und ist nicht planbar. Damit sind die Einnahmen variabel, während der Ausgabenbereich in Form von Personalkosten sehr starr ist.

Den geplanten Investitionen von TEUR 1.551 und der geplanten Tilgung von Darlehen von TEUR 400 stehen ergebniswirksame Abschreibungen in Höhe von TEUR 696 gegenüber. Es werden neben Eigenmitteln (aus den Gewinnen der Vorjahre) auch Kredite in Höhe von TEUR 600 zur Finanzierung erforderlicher Investitionen eingesetzt.

Die finanziellen Verpflichtungen werden stets – i.d.R. unter Erwirtschaftung von Skontoerträgen – durch fristgerechte Zahlung erfüllt.

Das Geschäftsjahr 2023 wird aufgrund notwendiger Investitionen und zu erwartender hoher Instandhaltungsaufwendungen an allen Standorten bei vergleichsweiser Auslastung der Kapazität des Vorjahres ein negatives Ergebnis erreichen.

Herzberg, 2022-09-22



Janine Schmidt
Geschäftsführerin

Gesamtaufstellung**Ist 2021 - Plan 2022 - V-Ist 2022**

Stand: 21.09.2022 schl

	Ist 2021	Plan 2022	V-Ist 2022
Einnahmen			
Einnahmen aus vollstationäre Pflege	9.465.979 €	10.005.628 €	9.535.167 €
Einnahmen Kurzzeitpflege	266.546 €	302.923 €	304.221 €
Einnahmen Tagespflege	376.897 €	527.960 €	434.933 €
Einnahmen ambulanter Dienst	3.904.460 €	4.351.434 €	3.531.994 €
1. Summe Einnahmen aus allg. Pflegeleistungen*	14.013.882 €	15.187.945 €	13.806.315 €
2. Einnahmen aus Unterkunft u. Verpflegung	2.427.666 €	2.687.666 €	2.494.105 €
3. Erträge aus Zusatzleistungen**	158.449 €	240.863 €	182.750 €
4. Erträge aus ges. Berechnung Investkosten	652.974 €	711.551 €	734.822 €
5. Zuweisung und Zuschüsse zu BK	2.255.200 €	29.021 €	1.430.493 €
5a. Erträge aus Hilfsgeschäften***	489.436 €	604.000 €	715.566 €
6. Mieteinnahmen	728.889 €	777.228 €	735.133 €
7. Sonstige betriebliche Erträge	140.906 €	87.700 €	126.632 €
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	477.708 €	476.680 €	479.379 €
Summe Einnahmen	21.345.109 €	20.802.654 €	20.705.195 €
Ausgaben			
9. Personalkosten	13.571.135 €	14.195.841 €	13.537.968 €
10. Materialaufwand	4.702.340 €	4.906.797 €	5.286.928 €
Lebensmittel	1.563.232 €	1.497.143 €	1.663.055 €
Med. Bedarf / Inkonti / Zusatz	604.482 €	781.856 €	407.442 €
Wasser / Energie / Brennstoffe	609.933 €	629.195 €	1.142.207 €
Wirtschaftsbedarf	1.150.225 €	1.190.463 €	1.190.394 €
Betreuungsaufwand	18.141 €	10.711 €	11.528 €
Verwaltungsbedarf	756.327 €	797.429 €	872.302 €
11. Steuern/Abgaben/Versicherungen	184.276 €	178.744 €	187.192 €
12. Miete/Pacht/Leasing	76.867 €	91.196 €	80.341 €
13. Abschreibungen	1.089.619 €	1.223.035 €	1.158.394 €
14. Instandhaltung	661.388 €	624.000 €	623.976 €
15. Wartung	145.365 €	154.678 €	145.663 €
16. Sonstige Aufwendungen	223.581 €	46.200 €	44.174 €
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.066 €	44.509 €	44.746 €
Summe Ausgaben	20.708.636 €	21.465.000 €	21.109.382 €
Jahresüberschuss	636.473 €	- 662.346 €	- 404.187 €

*Einnahmen aus allg. Pflege beinhalten ab 2017 die Betreuungsleistungen nach § 43b SGB XI, Azubivergütung nach alter Ausbildungsordnung (Vor BilMoG in "Zuweisungen und Zuschüssen Bk" bzw. den "sonstigen betrieblichen Erträgen" (sbE) zugeordnet)

**Erträge aus Zusatzleistungen beinhaltet weiterhin die Transportleistungen TP und ab 2017 Erträge aus Betreuungsvertrag Bewo (vor BilMoG in den sbE)

***Erträge aus Hilfsgeschäften beinhalten alle Leistungen, die über Pflege hinausgehen, z.B. Dienstleistungen für die Tochtergesellschaft, Einspeisevergütung Photovoltaik und BHKW, Vergütung Generalistische Pflegeausbildung (vor BilMoG - sbE)

Gesamtaufstellung Plan 2023 bis 2027

Stand: 21.09.2022 schi

	2023	2024	2025	2026	2027
Einnahmen aus Vollst. Pflege	12.248.218 €	12.913.882 €	13.172.160 €	13.435.603 €	13.704.315 €
Einnahmen Kurzzeitpflege	376.021 €	401.089 €	409.110 €	417.293 €	425.639 €
Einnahmen Tagespflege	672.804 €	672.804 €	681.770 €	690.870 €	700.106 €
Einnahmen amb. Dienst	4.247.401 €	4.459.772 €	4.642.576 €	4.828.279 €	5.021.410 €
1. Summe Einnahmen aus allg. Pflege	17.544.441 €	18.447.547 €	18.905.616 €	19.372.045 €	19.851.470 €
2. Einnahmen aus U/V	3.162.090 €	3.326.387 €	3.392.915 €	3.435.657 €	3.504.371 €
3. Erträge aus Zusatzleistungen	332.998 €	332.998 €	337.141 €	339.591 €	342.901 €
S4191 - Transportleistungen teilstat. Pflege	253.498 €	253.498 €	257.641 €	260.091 €	263.401 €
S4271 - Zusatzleistungen Pflege	- €	- €	- €	- €	- €
S4272 - Zusatzleistungen U/V	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
S4282 - Erstattung Inkontinenz	63.000 €	- €	- €	- €	- €
S4911 - Betreuungsvertrag betreutes Wohnen	15.000 €	78.000 €	78.000 €	78.000 €	78.000 €
4. Erträge aus ges. Berechng. Investkosten	808.975 €	850.136 €	873.467 €	886.423 €	899.778 €
5. Zuweisung und Zuschüsse zu BK	- €				
S4832 - Erstattung EGZ vom AA	- €	- €	- €	- €	- €
S4834 - Erstattung KK Lohnfortzahlung	- €	- €	- €	- €	- €
S4836 - Bundesmittel	- €	- €	- €	- €	- €
S4837 - Zuschuss Landesmittel	- €	- €	- €	- €	- €
S4838 - Ausbildg.über Förderung AA	- €	- €	- €	- €	- €
5a. Erträge aus Hilfsgeschäften	890.300 €	894.470 €	894.470 €	894.470 €	894.470 €
6. Mieteinnahmen	758.693 €	767.362 €	767.362 €	767.362 €	767.362 €
7. Sonstige betriebliche Erträge	90.700 €	90.700 €	90.700 €	75.700 €	75.700 €
8. Erträge aus der Auflösung SOPO	479.379 €	479.197 €	479.197 €	477.079 €	476.971 €
Summe Einnahmen	24.067.579 €	25.188.797 €	25.740.868 €	26.248.327 €	26.813.023 €
9. Personalkosten	15.959.261 €	16.410.895 €	16.968.809 €	17.452.805 €	17.952.494 €
Personalkosten Pflege	10.857.245 €	11.263.799 €	11.652.590 €	11.991.627 €	12.341.753 €
Personalkosten Leitung, Verwaltung, Techn.	1.883.548 €	1.958.889 €	2.023.936 €	2.079.473 €	2.136.752 €
AG SV + Altersvorsorge	3.085.368 €	3.056.107 €	3.160.183 €	3.249.605 €	3.341.889 €
Sonstige Personalkosten	133.100 €	132.100 €	132.100 €	132.100 €	132.100 €
10. Materialaufwand	5.795.978 €	5.910.167 €	6.040.520 €	6.188.701 €	6.332.320 €
Lebensmittel	1.888.682 €	1.945.342 €	2.003.702 €	2.063.813 €	2.125.728 €
Med. Bedarf / Inkonti / Zusatz	373.969 €	355.218 €	356.487 €	361.834 €	367.261 €
Wasser/ Energie/ Brennstoffe	1.176.473 €	1.211.768 €	1.248.121 €	1.285.564 €	1.324.131 €
Wirtschaftsbedarf	1.359.687 €	1.391.989 €	1.425.090 €	1.459.011 €	1.493.773 €
Betreuungsaufwand	12.217 €	12.452 €	12.691 €	12.935 €	13.183 €
Verwaltungsbedarf	984.950 €	993.398 €	994.429 €	1.005.544 €	1.008.244 €
11. Steuern/Abgaben/Versicherungen	189.170 €	191.061 €	192.973 €	194.902 €	196.851 €
Steuern/ Abgaben	62.119 €	62.740 €	63.368 €	64.001 €	64.641 €
Versicherungen	127.051 €	128.321 €	129.605 €	130.901 €	132.210 €
12. Miete/Pacht/Leasing	101.269 €	105.483 €	109.907 €	114.552 €	116.646 €
13. Abschreibung	1.174.606 €	1.150.152 €	1.113.464 €	1.078.835 €	1.035.419 €
14. Instandhaltung	673.250 €	653.700 €	632.200 €	513.200 €	396.200 €
15. Wartung	152.450 €	150.089 €	140.993 €	155.578 €	144.881 €
16. Sonstige Aufwendungen	46.200 €				
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.278 €	26.952 €	22.360 €	18.670 €	15.794 €
Summe Ausgaben	24.129.462 €	24.644.699 €	25.267.426 €	25.763.443 €	26.236.805 €

Ergebnis - **61.883 €** **544.098 €** **473.442 €** **484.884 €** **576.218 €**

Vermögensplanung 2022 - 2027

Stand: 21.09.2022 schi

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Zuführungen						
Zuführung aus Eigenmitteln	1.719.561,59 €	851.735,23 €	1.266.894,69 €	1.324.268,56 €	912.331,32 €	890.827,38 €
Darlehen, Brandmeldeanlage/RWA - HZ			500.000,00 €			
Darlehen, Erneuerung Sicherheits-/Notbeleuchtung APH Finsterwalde	400.000,00 €	400.000,00 €				
Darlehen, Erneuerung Telefonanlage und Schwesternruf APH Dob.-Kirchhain		200.000,00 €				
Zuführungen gesamt:	2.119.561,59 €	1.451.735,23 €	1.766.894,69 €	1.324.268,56 €	912.331,32 €	890.827,38 €
Verwendung						
Erwerb Anlagegüter	694.784,00 €	691.424,00 €	600.000,00 €	600.000,00 €	600.000,00 €	600.000,00 €
Lüftungsanlage - HZ	120.000,00 €					
Brandmeldeanlage/RWA - HZ*			500.000,00 €			
Erneuerung Sicherheits-/Notbeleuchtung APH Herzberg*				300.000,00 €		
Erneuerung Sicherheits-/Notbeleuchtung APH Finsterwalde	500.000,00 €	400.000,00 €	200.000,00 €			
Balkonsanierung Finsterwalde*		110.000,00 €				
Erneuerung Notbeleuchtung APH Dob.-Kirchhain*	150.000,00 €	150.000,00 €	200.000,00 €			
Erneuerung Telefonanlage und Schwesternruf APH Dob.-Kirchhain						
Grundstückskauf Doberlug-Kirchhain (inkl. Erwerbsnebenkosten)	250.000,00 €					
Tilgung lfd. Darlehen	404.777,59 €	400.311,23 €	316.894,69 €	274.268,56 €	162.331,32 €	140.827,38 €
Tilgung aufzunehmender Darlehen			150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €
Verwendung gesamt:	2.119.561,59 €	1.951.735,23 €	1.766.894,69 €	1.324.268,56 €	912.331,32 €	890.827,38 €

* Preisschätzungen aus dem Kalenderjahr 2021

Erwerb Anlagegüter 2023

Stand: 21.09.2022 schi

Investitionsplan 2023 Haus Finsterwalde

Bezeichnung	Anzahl	Preis	Gesamtpreis
div. Lizenzen			3.000,00 €
Lizenzgebühren SIS	1	5.000,00 €	5.000,00 €
EDV (Hardware Digitalisierung Wlan)			10.000,00 €
EDV (srv-esx02 Server)			10.000,00 €
FDV (Computer, Monitore)			5.000,00 €
mobile Trennwand im Speisesaal	1	30.000,00 €	30.000,00 €
Möbel (Gemeinschaftsräume)	1	10.000,00 €	10.000,00 €
Zimmermöbel (pro Person inkl. Deko)	18	3.000,00 €	54.000,00 €
Klingelmatte	2	1.250,00 €	2.500,00 €
Pflegebadewanne	1	13.500,00 €	13.500,00 €
Pflegebetten (inkl. Matratzen)	24	2.000,00 €	48.000,00 €
Möbel - TP	1	5.000,00 €	5.000,00 €
Betten (inkl. Matratzen) - TP	2	2.000,00 €	4.000,00 €
Büro - Empfang	1	10.000,00 €	10.000,00 €
Erneuerung Flure (Möbel, Gardinen usw.)	1	5.000,00 €	5.000,00 €
Umkleideschränke - Küche	4	600,00 €	2.400,00 €
Fettabscheider	1	20.000,00 €	20.000,00 €
Kippbratpfanne	1	12.000,00 €	12.000,00 €
Kockkessel	1	12.000,00 €	12.000,00 €
Wärmewagen für Speisen	6	4.500,00 €	27.000,00 €
Fahrradunterstand Bewo	1	20.000,00 €	20.000,00 €
Küchenzeile Bewo	5	3.000,00 €	15.000,00 €
Ceranfelder Bewo	5	450,00 €	2.250,00 €
Arbeitsplatte inkl. Spülbecken	5	450,00 €	2.250,00 €
Kühlschränke Bewo	6	450,00 €	2.700,00 €
GWG Bewo			5.000,00 €
Rasenmäher	1	1.000,00 €	1.000,00 €
Gesamtsumme:			336.600,00 €

Investplan 2023 Haus Dob.-Kirchhain

Bezeichnung	Anzahl	Preis	Gesamtpreis
EDV (Computer)	5	1.000,00 €	5.000,00 €
Lizenzgebühren SIS	1	5.000,00 €	5.000,00 €
Betten + Nachttisch	2	2.500,00 €	5.000,00 €
Hubbadewannen b. Bedarf	1	5.000,00 €	5.000,00 €
Spinde	5	400,00 €	2.000,00 €
Möbel Bewohnerzimmer	18	3.000,00 €	54.000,00 €
Wäschewagen geschlossen	2	1.012,00 €	2.024,00 €
Sitzecken WB 1 Möbel	4	600,00 €	2.400,00 €
Sitzecken WB 2 Möbel	4	600,00 €	2.400,00 €
Sitzmöbel WB 3 Möbel	4	600,00 €	2.400,00 €
Markise WB 1	1	1.000,00 €	1.000,00 €
Gartenbänke und Tische	1	2.000,00 €	2.000,00 €
Gesamtsumme:			88.224,00 €

Bezeichnung	Anzahl	Preis	Gesamtpreis
--------------------	---------------	--------------	--------------------

Investplan 2023 Haus Herzberg

Bezeichnung	Anzahl	Preis	Gesamtpreis
Aufstehhilfen/Lifter	1	4.000,00 €	4.000,00 €
Zimmerausstattung Wohnbereich III	29	4.000,00 €	116.000,00 €
Steckbeckenspüler	1	10.000,00 €	10.000,00 €
Hygienewagen/Etagenwagen	4	500,00 €	2.000,00 €
Einrichtung Dienstzimmer	1	1.500,00 €	1.500,00 €
Küchen WB - Industriegeschirrspüler	1	3.500,00 €	3.500,00 €
Küchen WB - Möbel	1	2.000,00 €	2.000,00 €
Möbel Gemeinschaftsräume	1	5.000,00 €	5.000,00 €
Rollstuhlwaage	1	600,00 €	600,00 €
Küchen WB - Elektrogeräte	1	1.000,00 €	1.000,00 €
Niedrigbett TP	1	2.000,00 €	2.000,00 €
Bänke / Gartenmöbel TP	5	700,00 €	3.500,00 €
Teeküche Verwaltung - Möbel	1	1.000,00 €	1.000,00 €
Möbel - Büro Sozialarbeiter	1	5.000,00 €	5.000,00 €
EDV - Computer, Monitore	5	1.000,00 €	5.000,00 €
EDV - Server	1	10.000,00 €	10.000,00 €
Lizenzgebühren SIS	1	5.000,00 €	5.000,00 €
Kopierer	1	3.000,00 €	3.000,00 €
Geräte Haustechnik	1	1.000,00 €	1.000,00 €
Möbel Besprechungsraum Keller	1	6.000,00 €	6.000,00 €
Inventar pauschal (GWG)	1	1.500,00 €	1.500,00 €
Geschirrwagen	1	1.000,00 €	1.000,00 €
Wärmewagen	6	4.500,00 €	27.000,00 €
Waschmaschine	1	6.000,00 €	6.000,00 €
Trockner - Wäscherei	1	4.000,00 €	4.000,00 €
Waschschleuderautomat	1	3.000,00 €	3.000,00 €
Betreutes Wohnen Haupthaus - Küchen	3	2.500,00 €	7.500,00 €
Betreutes Wohnen 30 WE - Küchen	1	3.500,00 €	3.500,00 €
Gesamtsumme:			240.600,00 €

Investplan 2023 amb. Dienst/GmbH-Verwaltung

Bezeichnung	Anzahl	Preis	Gesamtpreis
PC-Arbeitsplätze	3	1.000,00 €	3.000,00 €
Software-Lizenzen (ELO)	5	800,00 €	4.000,00 €
GWG	1	5.000,00 €	5.000,00 €
GWG QM- ambulant	1	1.000,00 €	1.000,00 €
GWG HPD FW	1	4.000,00 €	4.000,00 €
GWG HPD HZ	1	3.500,00 €	3.500,00 €
GWG HPD DK	1	3.500,00 €	3.500,00 €
GWG HPD EDA	1	2.000,00 €	2.000,00 €
Gesamtsumme:			26.000,00 €

Investitionsplan 2023 alle Einrichtungen insgesamt

691.424,00 €

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Stand: 21.09.2022 schi

	in T€	Ist	V-Ist	Plan	2023	2024	2025	2026	2027
		2021	2022	zur Info					
(1) +/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	636	-404	-662	-62	544	473	485	576
(2) +/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1086	1158	1223	1175	1150	1113	1079	1035
(3) +/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten des Anlagevermögens	-481	-479	-477	-479	-479	-479	-477	-477
(4) +/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	250	0	0	0	0	0	0	0
(5) +/-	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	11	0	0	0	0	0	0	0
(6) +/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
(7) +/-	Zunahme / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen übrigen Aktiva	-161	0	0	0	0	0	0	0
(8) +/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen übrigen Passiva	24	0	0	0	0	0	0	0
(9) +/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit									
(10) =	Geschäftstätigkeit	1.408	275	84	634	1.215	1.107	1.087	1.134
(11) +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
(12) +	Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	260	180	0	0	0
(13) +	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11	12	12	15	15	15	15	15
(14) =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11	12	12	275	195	15	15	15

			Ist	V-Ist	Plan					
			2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in T€									
(15)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-553	-1715	-1665	-1551	-1300	-900	-600	-600
(16)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-4	0	0	0	0	0	0	0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
(18)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Rückzahl. FöMi)	0	0	0	0	0	0	0	0
(19)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-557	-1.715	-1.665	-1.551	-1.300	-900	-600	-600
		Mittelzu- / Mittelabfluss aus								
(20)	=	Investitionstätigkeit	-546	-1.703	-1.653	-1.276	-1.105	-885	-585	-585
		(14./19)								
(21)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	400	1.330	600	500	0	0	0
(22)	+	sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
(23)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
(24)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	27	0	0	0	0	0	0	0
(26)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	27	400	1.330	600	500	0	0	0
		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	409	405	405	400	467	424	312	291
(28)	-	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	54	45	54	37	27	22	19	16
(29)	-	Auszahlungen an die Gemeinde/LK	0	0	0	0	0	0	0	0
(30)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0	0	0
(32)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	463	450	459	437	494	446	331	307

		Ist 2021	V-Ist 2022	Plan 2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in T€								
	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-436	-50	871	163	6	-446	-331	-307
(33)	=								
	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0
(34)	+								
(35)	-								
	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0
(36)	=								
	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	426	-1.478	-698	-479	116	-224	171	242
	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)								
(37)	=								
(38)	+								
	Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.572	2.998	1.631	1.520	1.041	1.157	933	1.104
	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.998	1.520	933	1.041	1.157	933	1.104	1.346
(39)	=								

Prüfbericht analog S.17

Finanzierungsstruktur
im Finanzierungszeitraum 2022 bis 2027

Stand: 21.09.2022 schi

in T€	V-IST					
	2022	2023	2024	2025	2026	2026
Anlagengüter	695	691	600	600	600	600
darunter für die Einrichtungen						
Finsterwalde	339	337				
Herzberg	223	240				
Doberlug-Kirchhain	95	88				
Ambulanter Dienst/GmbH-Verwaltung	38	26				
Baumaßnahmen	770	860	700	300	0	0
Grundstückskauf	250					
Investitionen ges.	1.715	1.551	1.300	900	600	600
Abführung an den Landkreis	0	0	0	0	0	0
Kredittilgung	405	400	467	424	312	291
Summe Mittelverwendung	2.120	1.951	1.767	1.324	912	891
Invest-zuschüsse des Landkreises	0	0	0	0	0	0
(ergebniswirksame) Abschreibungen	679	696	671	634	602	558
(geplantes) Jahresergebnis	-404	-62	544	473	485	576
Verkauf von Anlagevermögen						
andere Eigenmittel (Vorräte, Rücklagen)	1445,0	717,0	52,0	217,0	-175,0	-243,0
Kreditaufnahme	400,0	600,0	500,0	0,0	0,0	0,0
zur Verfügung stehende Finanzierungsmittel:	2.120	1.951	1.767	1.324	912	891
(Mittelherkunft)						
Differenz	0	0	0	0	0	0
(zur Verfügung stehende Finanzmittel ./ Investitionen gesamt)						

Stellenübersicht und Planung in Vollkräften (VK) nach Dienstarten

Planung 2023

Dienststart (ab 2016)	Ist 2021	Plan 2022	Ist per 01.07.22	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1- Leitung	5,771	5,650	4,118	4,850	4,850	4,850	4,850	4,850
2- Pflege	217,815	223,255	200,635	217,460	217,460	217,460	217,460	217,460
3- Sonstiger Dienst	25,977	26,075	24,214	26,375	26,375	26,375	26,375	26,375
4- Hauswirtschaft	3,019	3,625	3,096	3,050	3,550	3,550	3,550	3,550
5- Verwaltung	20,155	21,494	20,463	21,795	21,795	21,795	21,795	21,795
6- Technischer Dienst	5,083	5,400	5,300	5,520	5,375	5,375	5,375	5,375
7- Azubi	11,096	12,424	14,083	18,416	16,000	16,000	16,000	16,000
Summen	288,916	297,923	271,909	297,466	295,405	295,405	295,405	295,405

Erläuterung: Der Betriebsrat in DA Verwaltung enthalten.

**Wirtschaftsplan
für das Jahr 2023**

**VerkehrsManagement
Elbe-Elster GmbH**

Wirtschaftsplan 2023, Entwurf

(Angaben in TEUR)

Ifd. Pos.	Bezeichnung	Plan 2023 1. Fassung
1. Umsatzerlöse		6.869
1.1. Verkehrsleistungen		3.226
1.2. Ausgleichszahlung § 45a PBefG		1.706
1.3. Erstattung Fahrgeldausfälle gemäß §§ 145 ff. SGB IX		85
1.4. ÖPNV-Finanzierung		1.310
1.5. ÖPNV-Finanzierung Bedarfsverkehr		55
1.6. Finanzierung Plusbus		487
2. Sonstige betriebliche Erträge		5.467
2.1. Zahlungen des Aufgabenträgers		4.000
2.2. Vermietung und Verpachtung		86
2.3. Sonstige betriebliche Erträge		1.381
ERTRAG gesamt		12.336
1. Materialaufwand und bezogene Leistungen		11.275
1.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.064
1.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen		10.211
2. Personalaufwand		780
3. Abschreibungen		212
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		705
AUFWAND gesamt		12.972
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-636
5. Sonstige Steuern		8
Jahresüberschuss / -fehlbetrag		-644

Investitionsplan 2022 - 2026, Entwurf

(Angaben in TEUR)

lfd. Pos.	Objekte	Gesamt- ausgabe	2022	2023	2024	2025	2026
1.	EDV-Nachrüstung / Software, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	70	25	15	15	15	15
2.	Erneuerung Software Planung/ITCS/RBL	80	28	52	-	-	-
3.	Erneuerung Fahrzeugbordgeräte	965	193	772	-	-	-
6.	Fahrzeug Haltestellenwart/Verkehr	56	31	25	-	-	-
7.	Geringwertige Wirtschaftsgüter	10	1	3	3	3	3
Summe Investitionen		1.181	278	867	18	18	18
	Abschreibungen	813	145	212	242	214	205
	Fördermittel/inv.-zuschuss	-	-	-	-	-	-
	Kreditaufnahme	-	-	-	-	-	-
	Eigenmittel	788	133	655	-	-	-
Ergebnis		- 420	-	-	- 224	- 196	- 187

Vereinfachter Wirtschaftsplan 2022 - 2026, Entwurf

(Angaben TEUR)

Ifd. Bezeichnung Pos.	2022 2. Fassung	2022 V-Ist	2023	2024	2025	2026
1. Umsatzerlöse darunter: <i>Verkehrsleistungen</i> Ausgleichszahlungen gemäß § 45a PBefG Erstattung Fahrgeldausfälle gemäß §§ 145 ff. SGB IX ÖPNV-Finanzierung Bedarfsverkehr Finanzierung Plusbus	6.498 3.036 1.706 80 1.363 55 258	6.467 2.991 1.706 80 1.363 55 272	6.869 3.226 1.706 85 1.310 55 487	7.065 3.421 1.706 85 1.310 55 488	7.146 3.508 1.706 85 1.310 55 482	7.150 3.580 1.706 85 1.310 55 414
2. Sonstige betriebliche Erträge darunter: Erträge für Leistungen des Aufgabenträgers Sonstige betriebliche Erträge	5.331 4.000 1.331	5.661 4.000 1.661	5.467 4.000 1.467	5.389 4.000 1.389	5.452 4.000 1.452	5.518 4.000 1.518
Summe Erträge	11.829	12.128	12.336	12.454	12.598	12.668
1. Materialaufwand und bezogene Leistungen darunter: <i>Preisgleitklausel NVG</i> <i>Anpassung Kostensatz NVG</i> <i>Preisgleitklausel NAN</i> 2. Personalaufwand 3. Abschreibungen 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.416 645 191 350 733 170 715	10.583 645 191 350 778 145 765	11.275 785 191 678 780 212 713	11.276 915 191 702 779 242 684	11.367 896 287 727 796 214 748	11.757 1.067 384 751 814 205 687
Summe Aufwendungen	12.034	12.271	12.980	12.981	13.125	13.463
Ergebnis	- 205	- 143	- 644	- 527	- 527	- 795

Auszug - Finanzplan 2022 - 2026 (Entwurf)

(Angaben TEUR)

Ifd. Pos.	Bezeichnung	2022	2022	2023	2024	2025	2026
		2. Fassung	V-Ist				
(1)	+/- Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-205	-143	-644	-527	-527	-795
(2)	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	170	145	212	242	214	205
(10)	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-35	2	-432	-285	-313	-590
(15)	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-778	-278	-867	-18	-18	-18
(19)	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-778	-278	-867	-18	-18	-18
(20)	Mittelzu- / Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-778	-278	-867	-18	-18	-18
(14./19)	(14./19)						
(28)	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Kapitaleinzahlung an NVG)	-500	-500	0	0	0	0
(32)	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-500	-500	0	0	0	0
(33)	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-500	-500	0	0	0	0
(37)	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-1.313	-776	-1.299	-303	-331	-608
(38.1)	Bestand Investitionszuschuss KOM - Landkreis Elbe-Elster am Anfang der Periode	119	119	98	77	56	36
	Mittelzufuss Landkreis Elbe-Elster	150	150	150	150	150	150
	Mittelabfluss Investitionszuschuss KOM, Einmalzahlungen NVG	-150	-150	-150	-150	-150	-150
	Mittelabfluss Investitionszuschuss KOM, ausgegebene Bescheide	-21	-21	-21	-21	-20	-20
	Bestand Investitionszuschuss KOM - Landkreis Elbe-Elster am Ende der Periode	98	98	77	56	36	16
(38.2)	Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	3.324	3.324	2.548	1.249	946	615
(39)	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.109	2.646	1.326	1.002	651	23